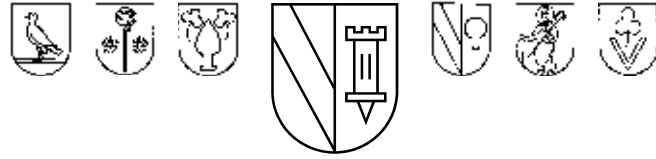


Amtsblatt

Nummer 11

Ettlingen

Donnerstag, 17. März 2016



ROMANI ANTE PORTAS



Römertage im Museum Ettlingen

Vorträge, Vorführungen,
Workshops, Spiele und
Kulinarisches

Samstag, 19. März 14–18 Uhr

Sonntag, 20. März 13–18 Uhr

www.museum-ettlingen.de



Einträge ins Goldene Buch

Bundeskanzlerin Merkel war in Ettlingen



Anfang März war Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel nach Ettlingen zum Landesparteitag der CDU in die Albgauhalle gekommen. Frau Merkel trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Wenige Wochen zuvor hatten sich schon der Bundesjustizminister Heiko Maas und der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller im Goldenen Buch verewigt.

Optisch glich die Ettlinger Albgauhalle am 4. März einem Hochsicherheitstrakt. Grund für das massive Aufgebot an uniformierten Bereitschafts- und Streifenpolizisten vor, sowie zahlreichen SEK-Beamten und sonstigen Spezialkräften in zivil in der Halle, war der Landesparteitag der CDU, an dem auch deren Bundesvorsitzende Angela Merkel teilnahm.

Nachdem die Bundeskanzlerin morgens in Paris noch mit Frankreichs Präsident François Hollande über die Flüchtlingskrise debattiert hatte, wurde die 61-Jährige kurz nach halb vier in einer gepanzerten Limousine vor die Albgauhalle chauffiert, wo sie, von Sicherheitskräften flankiert, im Vorraum von Oberbürger-

meister Johannes Arnold begrüßt wurde. Nach dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt, in dem zuvor kein Bundeskanzler stand, nutzte Arnold die Gelegenheit, um Merkel zu bitten, die Kommunen in der Flüchtlingskrise nicht im Stich zu lassen.

Als Gastgebergeschenk hatten sich die Ettlinger Verantwortlichen etwas Ausgefallenes einfallen lassen: Zutaten und Rezept für eine Badische Kartoffelsuppe! Kreiert wurde die Kochanleitung von keinen Geringeren als den „Erbprinz“-Köchen Ralph Knebel und Wolfgang Pfeiffer. Hintergrund des außergewöhnlichen Geschenks war eine Aussage Merkels auf dem „Hessentag“ 2004 in Heppenheim: „Vor lauter Globalisierung

und Computerisierung dürfen die schönen Dinge des Lebens wie Kartoffeln oder Eintopf nicht zu kurz kommen.“ Anschließend sprach die Kanzlerin zu den rund 400 Delegierten, 450 Ehrengästen und 250 Zuschauern, die Merkel einmal live erleben wollten, darunter auch eine Gruppe von Schülern aus dem Leistungskurs Gemeinschaftskunde aus dem Albertus-Magnus-Gymnasium. Sie wollten die Rede der Regierungschefin komplett hören und nicht nur in den zusammengeschnittenen Fernsehbeiträgen. Zentrales Thema der Merkelschen Rede war natürlich die Flüchtlingssituation. Nach circa eineinhalb Stunden hieß es dann für Merkel, Abschied nehmen von Ettlingen, um via Baden Airpark zurück nach Berlin zu fliegen.

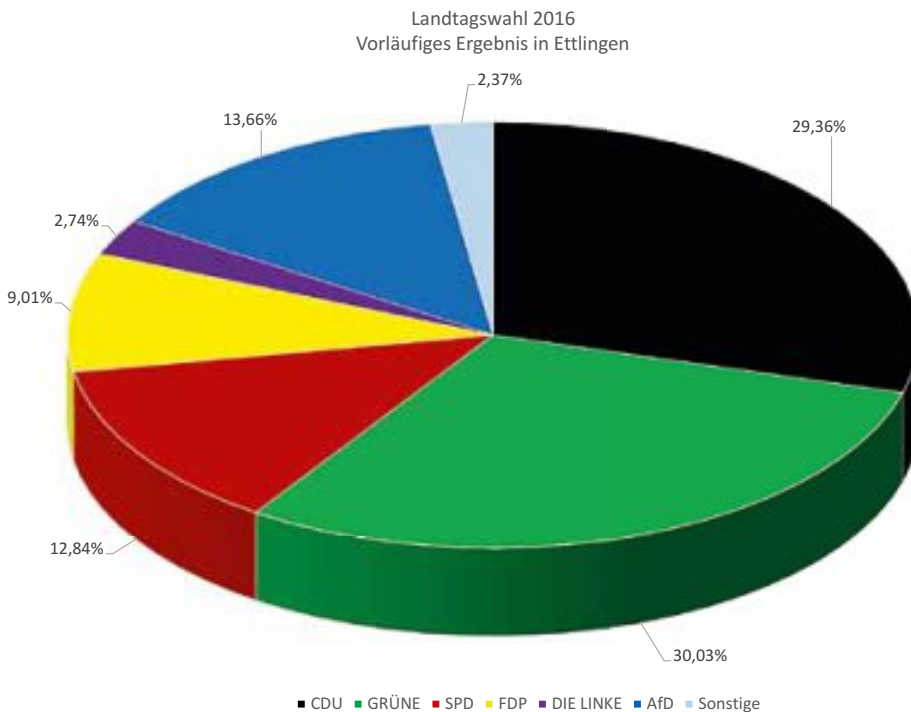
Redaktionsschluss für Kalenderwoche 12 und 13

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen,

für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 12** müssen die Texte am **Freitag, 18. März** abgegeben werden. Artikel vom Wochenende werden noch am **Montag, 21. März** bis 9 Uhr entgegengenommen.

Für die **Kalenderwoche 13** müssen die Berichte bis **Donnerstag, 24. März** in der Redaktion sein beziehungsweise Berichte vom Wochenende bis **Dienstag, 29. März**, 9 Uhr. Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Gesamtergebnis der 16. Landtagswahl in Ettlingen



Von den 28.859 Wahlberechtigten in Ettlingen sind heute 73,98 Prozent zur Landtagswahl gegangen.

Im Vergleich 2011 lag die Wahlbeteiligung bei 69,56 Prozent.

Auf die CDU entfielen 29,36 Prozent, auf Bündnis 90/Die Grünen 30,03 Prozent, auf die SPD 12,84 Prozent. Die FDP wählten über neun Prozent, die Linke 2,74 Prozent, REP 0,12 Prozent, die NPD 0,20 Prozent, die PARTEI über ein Prozent, ALFA 0,91 Prozent, die AfD 13,66 Prozent, die Die RECHTE 0,08 Prozent.

Dass die Wahl reibungslos und das Ergebnis schnell da war, dazu haben neben dem Wahlstab um Bernd Lehnhardt und Andrea Metzger-Adolf und Oliver Hermann von der Abteilung Information und Kommunikation die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ihren Beitrag geleistet.

Ihnen dankte Oberbürgermeister Johannes Arnold für ihren Einsatz zur Durchführung der Wahl.

Wahlausschuss für Jugendgemeinderatswahl

13 Kandidaten/-innen stellen sich zur Wahl

Gewählt wird vom 11. bis 22. April



Alle 13 Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl des 11. Jugendgemeinderates stellen, ließ der Wahlausschuss auf seiner Sitzung am Montag dieser Woche zu. Die Listenplätze wurden per Los durch OB Johannes Arnold gezogen, der sich über die Anzahl der Bewerber freute. Im vergangenen Jahr waren es neun, die sich zur Wahl stellten. Unter den 13 Bewerbern, von denen acht weiblich und fünf männlich sind, ist einer aus den Reihen des 10. Jugendgemeinderates, dies ist möglich durch die veränderten Richtlinien. Jeweils die Hälfte der Mitglieder scheidet aus und wird neu gewählt, um

dadurch die Kontinuität bei genügend frischem Wind zu bewahren.

3842 Jugendliche, darunter 809, die nicht in Ettlingen leben, sind wahlberechtigt und dürfen vom 11. bis 22. April ihre Stimme abgeben und zwar per Papier. Wählen können die Mädchen und Jungen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren oder in mobilen Wahllokalen an den Schulen. Wer im Übrigen eine Ettlinger Schule besucht, aber nicht in der Stadt an der Alb lebt, kann auch wählen, einfach einen Eintrag ins Wählerverzeichnis beantragen und dann die Stimme abgeben.

Beim Blick auf die Kandidaten/-innen zeigt sich, dass alle Schularten vertreten sind: von der Hauptschule über die Realschule und das Gymnasium bis hin zu einem Auszubildenden. „Ein gutes Bewerberfeld“, so Arnold, der dem Bildungsamt für die Organisation der Wahl,

die in den Händen von Yasemin Scherer und Christina Leicht liegt, dankte. Bei den Hobbys der einzelnen Kandidaten/-innen zeigen sich kaum Unterschiede, vom Sport bis zur Musik reicht die Bandbreite. Einsetzen möchten sich die Jugendlichen für Treffpunkte, für mehr Abendaktivitäten, aber auch für die Integration von Flüchtlingen.

Noch was für die Statistik: Altersmäßig am stärksten vertreten sind die 15-Jährigen mit fünf Bewerbern, gefolgt von den 14-Jährigen mit vier Bewerbern. Jeweils einen Bewerber/-in gibt es bei den 13-, 16-, 17- und 19-Jährigen.

Abschließend appellierte Arnold an die Jugendlichen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Der Jugendgemeinderat habe gute Arbeit geleistet.

Fragen und Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schülerstraße 7-9, 1. OG- Zimmer 114, bjfs@ettlingen.de oder Christina Leicht 07243 101 509 oder Yasemin Scherer 07243 101 511.

Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr

Am kommenden Freitag, 18. März findet um 19 Uhr in der Waldsaumhalle Oberweier die Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr statt. Davor wird OB Arnold an die Wehren von Ettlingenweier und Oberweier zwei Mannschaftstransportwagen übergeben.

Infoveranstaltung über Rahmenplan für ehemaliges Feuerwehreal

Am Mittwoch, 6. April findet um 18 Uhr im Gemeindezentrum der Herz-Jesu Kirche eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Plangebiet „Pforzheimer-, Ludwig-Albert-, Augustin-Kast-, Adolf-Kolping- und Langewingertstraße (ehem. Feuerwehreal)“ statt, um den derzeitigen Planungsstand zu erläutern und Fragen zu beantworten.

Aktuell erarbeitet die Verwaltung mit Mitgliedern des Gemeinderates einen Rahmenplan für das Aufstellungsgebiet des Bebauungsplanes um die städtebaulichen Eckpunkte, die Nutzungsmischung, die Erschließung und die grundsätzliche Bebaubarkeit zu klären. Bevor der Rahmenplan in den gemeinderätlichen Gremien behandelt wird, soll mit dieser Veranstaltung der Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Information und zur Rückmeldung gegeben werden.

Nach Abschluss des Rahmenplans ist vorgesehen, für das Feuerwehreal einen Planungswettbewerb für die Hochbauplanung auszuloben. Bevor allerdings mit der Bebauung begonnen werden kann, müssen noch die planungsrechtlichen Grundlagen über ein Bebauungsplanverfahren geschaffen werden. Die im Baugesetzbuch geregelte Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt im Zuge des Bebauungsplanverfahrens und wird im Amtsblatt der Stadt Ettlingen zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Schaffung von neuem Wohnraum

Bürgerinformation am 6. April über Bebauung des alten Feuerwehrgeländes



Nicht nur auf dem ehemaligen Feuerwehreal werden Wohnungen errichtet, auch auf dem Festplatz oder in der Wilhelmstraße.

Vor rund drei Jahre hat Oberbürgermeister Johannes Arnold der Verwaltung den Auftrag gegeben, sich intensiv mit dem Themenfeld „Schaffung von neuem Wohnraum in Ettlingen“ auseinanderzusetzen. Eine Ausdehnung in der Fläche ist angesichts der Lage Ettlingens kaum mehr möglich.

Im Norden und Westen begrenzt die Autobahn beziehungsweise die Bahnlinie die Stadt, im Süden gibt es Naturschutzgebiete und den Malscher Landgraben und im Osten den Schwarzwaldfuß, erläuterte Oberbürgermeister Johannes Arnold bei einem Pressegespräch im Rathaus im Beisein des Planungsamtschefs Wassili Meyer-Buck. „Dennoch lassen sich Flächen in der Innenstadt und in den Stadtteilen generieren, dies zeigt der Wohnbauflächenatlas, der unter der Federführung des Planungsamtes erarbeitet und bereits den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt und Technik und in dieser Woche dem Gemeinderat vorgestellt worden ist“, so Arnold.

Doch nicht erst in den kommenden Jahren werden neue Baugebiete ausgewiesen werden, wenn der Gemeinderat sein Placet dazu gibt.

Der aufmerksame Spaziergänger sah und sieht allenthalben Baukräne und Baugruben und neugebaute Häuser in Ettlingen, ob im Gewann Kohlmeichel in Spessart, Am Sang in Bruchhausen oder in der Weirer Straße in Schöllbronn, in der Rheinstraße auf dem ehemaligen Areal des 3 Mohren oder in der Karlsruher Straße, um einige wenige Beispiele zu nennen. In greifbarer „Bau-Nähe“ ist der Gasseläcker in Oberweier, im

Entwicklungsstadium befindet sich die Wilhelmstraße, das Quartier an der Durlacher Straße sowie der Festplatz und das Feuerwehreal. Gerade die beiden letztgenannten Flächen böten nicht nur zusammen Raum für rund 230 Personen, sondern es entstünden dort Wohnungen für mittlere bis niedrige Einkommen.

Dies sei möglich, weil es zum Teil städtisches Gelände sei. Das Steuerelement von städtischer Seite aus für günstige Miete ist, dass das Grundstück in städtischem Besitz ist. „Wir können dann über den Verkaufspreis die Mieten steuern“.

Über den Verfahrensstand beim ehemaligen Feuerwehreal, was dort entstehen wird, wird am Mittwoch, 6. April, um 18 Uhr im Pfarrzentrum der Herz-Jesu-Kirche in der Augustin-Kast-Straße informiert werden, ließ Arnold wissen. Siehe auch nebenstehenden Kasten. In der ersten Tranche sind auf dem Areal rund 25 Wohnungen geplant. „Den Wettbewerb werden wir im Tandem Investor und Architekt ausschreiben im Hinblick auf eine städtebaulich ansprechende Lösung“.

Der Prozess solle vor dem Sommer angesprochen werden. Vielleicht könnten dann schon im nächsten Jahr die Bagger für den Abriss anrollen.

Und auf dem Festplatz an der Rastatter Straße wird es neben einem Kindergarten gestaffelten Geschosswohnungsbau geben. Angesichts der Lage des Grundstücks am südlichen Eingang Ettlingens sind wir einer gewissen Optik verpflichtet. Für das Gebiet gebe es zwar einen Bebauungsplan, so Meyer-Buck, doch es bedürfe eines neuen. Und die Flohmärkte, sie werden künftig beim Schulzentrum ihren Platz finden. Während beim Festplatz voraussichtlich die Stadtbau die Gebäude errichten wird, wird die ALBA in der Inneren Rastatter Straße ihren Gebäudebestand erweitern wie auch in der Durlacher Straße, wo die ALBA und die Baugemeinschaft gemeinsam mehr Wohnraum schaffen wollen (wir berichteten).

In der Rheinstraße wird von privater Seite sowohl Eigentum als auch Mietwohnungen geschaffen, sozialen Wohnraum wird es auch auf dem „Lickert“-Areal in der Wilhelmstraße geben.

Alle schon umgesetzten, in Entwicklung sich befindenden sowie angeschobenen Wohnbauflächen addiert, ergibt es Wohnraum für rund 1 740 Personen. Besonders erfreulich sei, dass 414 Personen mit mittlerem und niedrigem Einkommen eine Wohnstatt durch die von genossenschaftlicher Seite errichteten bzw. auf städtischem Grund stehenden Miethäuser erhalten werden.

Die Stadt baut für Sie!



Infos über Bauarbeiten unter Vollsperrung auch unter www.ettlingen.de „Wirtschaft und Verkehr“, dort das „Mobilitätsportal der TechnologieRegion

anklicken oder folgenden Link eingeben. Auskünfte erteilen: Stadtbauamt unter 07243/101-361, stadtbauamt@ettlingen.de oder Stadtwerke 101-02.

Vollsperrung: Lindenweg zwischen Buchenweg und Hotel Holder wegen Gas- und Wasserversorgungsarbeiten durch die Stadtwerke

Vollsperrung Schleinkoferstraße zwischen Goethestraße und AVG-Gleise wegen Kanalarbeiten.

Am Wochenende:

„ROMANI ANTE PORTAS“

Ein umfangreiches Programm mit Vorträgen, Vorführungen, Workshops, Spielen und kulinarischen Köstlichkeiten geben den Besuchern des Museums am Wochenende 19./20. März einen lebendigen Eindruck der ausgefeilten römischen Lebensart.



Der Samstagnachmittag (14-18 Uhr) ist dem Motto „Mode und Schönheit“ gewidmet. So zeigen eine Modenschau und eine Kurzführung wie unterschiedlich die Tracht in der Weltstadt Rom und in den nördlichen Provinzen war und wie das Schuhwerk der Vornehmen ausgesehen hat. Zwei Workshops geben nicht nur viele Informationen zur Verwendung von wohlriechenden Salben und Duftölen bzw. von duftendem Räucherwerk, die Besucher können selbst eine individuelle Salbe oder Räucherkugel kreieren. Ein Ausflug unter die Martinskirche zu den Überresten des römischen Bades lässt das Thema Badewesen und Körperpflege lebendig werden. Am Sonntag (13-18 Uhr) laden Workshopstationen ein, selbst kreativ zu werden. Zur Auswahl stehen ein selbst gemachtes magisches Amulett, Spielbrett

und Spielsteine des römischen Rundmühlespiels oder die Pigmentfarben eines römischen Künstlers, die man selbst einmal ausprobieren kann. Eine römische Taverne mit kulinarischen Köstlichkeiten wie den Käsebällchen globi, dem Würzwein mulsum und anderen leckeren Kostproben ist geöffnet. An Spielletischen können römische Spiele für Erwachsene und Kinder gespielt werden und wer sich für die Helden und Supermänner der Antike interessiert, darf die Lesungen aus der römischen Mythologie nicht verpassen. Kurzführungen zu einem breit gefächerten Themenspektrum wie die Haustiere im Alten Rom, neue kulinarische Produkte in der Küche oder die Götter Neptun, Merkur und Jupiter runden das Programm mit wichtigen Aspekten zu Alltag und Religion in der römischen obergermanischen Provinz ab. An beiden Tagen ist die Archäologische Abteilung mit Exponaten von der Eiszeit bis ins frühe Mittelalter mit dem Schwerpunkt auf der römischen Siedlungsgeschichte von 11-18 Uhr geöffnet. Mit den Aktionsflächen und Spielmöglichkeiten bietet die Abteilung im Kellergeschoss des Schlosses einen kurzweiligen Rundgang auf den Spuren der frühen Epochen menschlicher Anwesenheit im Ettlinger Raum. Hier ist auch ein Quiz erhältlich, das Kinder ab 6 Jahren auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Römer mitnimmt. Das ausführliche Programm ist ab sofort bei Stadtinformation und Museumsshop im Schloss oder unter www.museum-ettlingen.de erhältlich. Eintritt 3/ermäßigt 2 € Auskunft: 07243/101-273 oder museum@ettlingen.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden.

Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **24. Februar bis 2. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **25. Februar bis 1. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
montags und mittwochs 7 - 16 Uhr,
dienstags 8 - 16 Uhr,
donnerstags 8 - 18 Uhr,
freitags 8 - 12 Uhr.
Tel. 101-222.

BIRD LANDS 59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 18.03.16

Wilhelm Wolf und die möblierten Herren

Als der Jazz nach Deutschland kam

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 08.04.16
Wawau Adler

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFÖRZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380

kleine bühne ettlingen

Eigeninszenierung

„Romeo und Julia“
nach W. Shakespeare
Regie: Ute Merz
es spielt das Jugendensemble ‚Arcobaleno‘
der kleinen bühne ettlingen.e.V.

Sa, 19. März, 19 Uhr

ab 09. April die Eigeninszenierung
„Blinde Rache“
Regie: Daniel Frenz.

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Achtung: SO, 20. März verlegt auf
NEU: SO, 3. April · 11 - 13 Uhr
Staatl. Landesmuseum in KA

Baden

Wiege der deutschen
Demokratie
Baden 1848-1918

Wer Baden schätzt, sollte die Führung durch eine der wichtigsten Epochen der Landesgeschichte mit

Gerlinde Hämmerle
Regierungspräsidentin i.R.

nicht versäumen. Erleben sie eine un-nachahmlich lebendige, unterhaltsame und unvergessliche Art Geschichtsunterricht.

Karten: 10 Euro (incl. Museumseintritt) zu Gunsten der Hospizarbeit in Ettlingen.

Teilnehmerzahl begrenzt, eine Anmeldung ist ratsam: ☎ 07246 708-1717 karten@hospizfoerderverein.de

Eine Wiederholung der Führung findet am 1. Mai, ab 15.00 Uhr statt.

Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.

Jugendschutzteams – positive Erfahrungen



Der Jugendschutz ist eine wichtige Aufgabe. Besonders bei Festen und anderen Veranstaltungen, die im öffentlichen Raum stattfinden, müssen Vorkehrungen

getroffen werden, um junge Menschen vor gesundheitlichen Gefährdungen zu schützen, dies heißt informieren und aufklären. Seit Jahresbeginn werden ehrenamtliche städtische Jugendschutzteams bei Veranstaltungen eingesetzt, bei dessen Ausbildung sich das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren an den Jugendschutzteams des Landkreises orientiert und die Teams an die Ettlinger Bedürfnisse angepasst hat. Die Mitglieder sprechen bei ihren Einsätzen Jugendliche an, informieren über die Regelungen im Jugendschutzgesetz und bieten bei Bedarf Hilfe an (z.B. Eltern benachrichtigen, Begleitung zu Bus- und Bahnhaltstellen, Problemlagenerfassung etc.). Im Bedarfsfall werden die Polizei oder der Rettungsdienst eingeschaltet bzw. entsprechende Unterstützung angefordert. Die Jugendschutzteams bestehen aus jeweils vier Ehrenamtlichen, die für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung erhalten. Bei ihren Einsätzen sind sie über die Stadt versichert. Erste positive Einsatzerfahrungen wurden dieses Jahr bereits bei der Faschingsdisco im Kasino und beim Rosenmontagsumzug gemacht.

Informationen über die Jugendschutzteams erhalten Sie im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, bei Heike Orlovius (07243/ 101 302) oder Christina Leicht (07243/101 509), bjfs@ettlingen.de.

Osterferien: Metallwerkstatt

**Mittwoch, 30. März, 11.30 – 13.30 Uhr,
ab 9 Jahren**



Aus Draht, Alublechen und Dosen kann man tolle Figuren und Objekte formen. Es kann gebohrt, gehämmert und gebogen werden. Danach befestigen wir die Objekte auf einem Holzsockel. In der Ausstellung der Bildhauerin Gerlinde Beck werden wir uns anschauen, wie die Künstlerin mit dem Material Stahl arbeitet.

1 Termin: 8 €

Kursleitung:

Florencia Rodriguez-Gehrung

ERASMUS+ Treffen am Eichendorff-Gymnasium:

40-köpfige Delegation aus drei Ländern eine Woche zu Gast

Eine Woche lang stand das Eichendorff-Gymnasium ganz im Zeichen von ERASMUS+, dem EU-Programm für berufliche und allgemeine Bildung, Jugend und Sport, in dessen Zentrum die Förderung der Mobilität zu Lernzwecken und der transnationalen Zusammenarbeit stehen. Auf Seiten des Gymnasiums sind die beiden Lehrerinnen Heike Janowski und Ute Janke als Projektbetreuerinnen tätig nebst Rektorin Andrea Messmer, unterstützt von Sabine Ahlers. Rund 40 Schülerinnen und Schüler aus der Türkei mit Lehrern sowie Lehrkräfte aus Bulgarien und Rumänien waren zu Gast bei der Ettlinger Schule, die ein buntes Programm aus Aktions- und Informationsveranstaltungen auf die Beine gestellt hatte.

Neben Unterrichtsstunden an der Schule gehörte eine Stadtrallye durch Ettlingen zum Angebot sowie Ausflüge nach Straßburg, Heidelberg und Karlsruhe mit diversen Highlights, zudem empfing Oberbürgermeister Johannes Arnold die Besucher am Donnerstag vergangener Woche im Rathaus. „Ich bin froh über diesen Austausch in Zeiten großer Herausforderungen auf europäischer Ebene“, sagte der OB. Das Treffen diene dazu, miteinander zu sprechen, sich kennen zu lernen, gemeinsame Ziele zu formulieren. Er dankte den Organisatoren vor und hinter den Kulissen, stellte

die Stadt kurz vor und wünschte allen einen guten Aufenthalt nebst vielen positiven Eindrücken. Die Gäste hingegen bedankten sich für die Gastfreundschaft und nannten die lange Geschichte Ettlingens „beeindruckend“.

Das Eichendorff beteiligt sich bereits seit 2005 an dem Austausch- und Bildungsprogramm, dessen Novellierung Anfang 2014 in Kraft trat. Die Schule ist zusammen mit Schulen im türkischen Burhaniye, im rumänischen Sibiu und im bulgarischen Weliko Arnovo unter anderem im Rahmen eines Theaterprojekts engagiert. Theater stand auch im vergangenen Jahr im Mittelpunkt, als Ettlinger Schülerinnen und Schüler in der türkischen ERASMUS-Partnerstadt ein selbst geschriebenes Theaterstück aufführten.

„Unsere Erwartungen wurden dort bei weitem übertroffen“, berichteten Schülerinnen rückblickend; auch die Begegnung mit den türkischen Jugendlichen in Ettlingen sei eine tolle Erfahrung, die Verständigung klappe gut, wenn nötig „mit Händen und Füßen“. Für die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer sowie die deutschen Gastgeber standen bei den Begegnungen vor allem der Abbau möglicher Vorurteile und die Werbung für mehr Toleranz im Vordergrund, zudem die Inklusion, da die Lehrkräfte an einer Schule für Körperbehinderte unterrichten.

Lesungen im Grünhaus

Von Familiengeschichten bis Goethe

Sie sind ein Indikator für den Frühling, die Lesungen von „Die Buchhandlung“ im Grünhaus der Stadtwerke. Den Auftakt macht am Donnerstag, 21. April Pierre Jarawan mit seinem Roman „Am Ende bleiben die Zedern“. Im Mittelpunkt steht Samirs Familiengeschichte in den Zeiten des Libanonkriegs. Samir, in Deutschland aufgewachsen, macht sich auf ins Land der Zedern, um das Rätsel des Verschwindens seines Vaters zu lösen. Pierre Jarawan, der gebürtige Jordanier, dürfte vielen als Poetry Slamer und aus 3sat und ZDFkultur bekannt sein.

Frei nach Lorient, ein Leben ohne Goethe ist möglich, aber sinnlos. Warum wir diesen großen deutschen Klassiker der Literatur gerade in unserer unübersichtlichen Gegenwart dringender denn je brauchen, illustriert der Germanist Stefan Bollmann in seinem Werk „Warum ein Leben ohne Goethe sinnlos ist“. Der

Sinn des Lebens ist die Summe dessen, wie wir jeden einzelnen unserer Tage gestalten. Wer wissen möchte, warum das Wichtigste am Reisen das Zurückkommen ist und wie man die Liebe neu entflammt, sollte am Mittwoch, 1. Juni ins Grünhaus kommen.

Lassen wir uns alle Selbstbestimmung durch die Industrie abnehmen, deren Lieblingswort „smart“ ist. Dieser Frage geht der Sozialpsychologe Harald Welzer in seiner Analyse „Die smarte Diktatur – Der Angriff auf unsere Freiheit“ am 9. Juni nach. Das Private verschwindet, wir kaufen immer mehr und zerstören damit die Grundlage unseres Lebens, so Welzer.

Die Lesungen beginnen jeweils um 20 Uhr und finden im Grünhaus der Stadtwerke, Hertzstraße 33 statt.

Karten gibt es bei Die Buchhandlung, Schillingsgasse 3, 07243 142 93.

Neugestaltung der Grünanlage Odertalweg

Ein einladender Ort zum Spielen und Verweilen



Nach der Neugestaltung bietet die Anlage im Odertalweg nicht nur Spielmöglichkeiten für Kinder, sie lädt auch zu einem Spaziergang durch das nun parkähnliche Grün an.

Einladend schlängelt sich der Weg durchs Grün am Odertalweg und führt den Spaziergänger durch ein bisher kaum genutztes, weil verwildertes Wäld-

chen, das mit schönen alten Gehölzen punkten kann. Während sich die Erwachsenen auf einem gepflasterten Weglein an den Blättern des Ginkkos

Großreinemachen an Ettlinger Gewässern

Frühjahrsputzete dank Kindern



Vor Ostern wird nicht nur im Haus der Feudel geschwungen, auch in der Natur braucht es das Großreinemachen, weil viele Abfälle achtlos weggeworfen werden.

Des Mülls am Erlengraben und am Beierbach, an der Alb und an der L 607 nahmen sich vergangenen Freitag die Schüler/-innen der Pestalozzischule, Geschwister-Scholl-Schule und der Schillerschule an.

Ziemlich schnell füllten sich die schwarzen Eimer. Nichts entging den Augen von Vivien und Janina, die professionell die Müllsammelzange über den Boden beim Erlengraben wandern ließen. Eine Parfümflasche befand sich ebenso un-

oder am Wuchs der Zeder erfreuen können, dürften die Herzen der Kinder bei den Spielgeräten höher schlagen: ob Tippi aus Holz oder Kletter-Rutschkombination oder die beliebten Schaukeln. Die Kurzen können sich nun richtig austoben, Abenteuer erleben, selbstredend gibt es auch für die ganz Kleinen eine Sandecke, an die sich ein Aufenthaltsbereich mit Sitzmöglichkeiten anschließt. Von dort hat man die neugestaltete Grünanlage wie auf dem silbernen Tablett vor sich. Durch die Rodungs- und Pflegearbeiten ergeben sich neue Sicht- und Blickachsen.

Das Potenzial dieser Anlage war ob seiner Größe, Lage und seines bestehenden alten Baumbestands gut, erklärte Susanne Stegmaier von der Garten- und Friedhofsabteilung, in deren Händen die Planung für die Neugestaltung lag. Einen erhöhten Blick aufs Spielgeschehen erlaubt der Sitzplatz auf dem Hügel, den man nun über eine neue Treppe erklimmen kann. Schatten spendet dort oben ein neu gepflanzter Kastanienbaum. Entlang des Weges werden Eschen und ein Blauglockenbaum zusammen mit den Magnolien für einen Augenschmaus und ein gutes Mikroklima sorgen. Wenn „es in den kommenden Wochen wärmer und damit auch der Boden trockener wird, werden wir noch den Rasen aussäen, das letzte Mosaiksteinchen in der Verschönerung der Anlage“, ließ Frau Stegmaier wissen. Für den Landschaftsbau und die neuen Spielgeräte wurden rund 95 000 Euro in die Hand genommen.

ter dem Abfall wie ein einzelner Schuh und unendlich viele Papier- und Plastikschnipsel. Die beiden Mädchen von der Pestalozzischule fanden es ganz okay, den Müll einzusammeln. „Sieht dann einfach schöner aus“. Zusammen mit 45 weiteren Kindern der Klassenstufe 4 und der Vorbereitungsklasse aus der Pestalozzischule nahmen sie den Erlengraben unter die Lupe, während ihre „Kollegen“ von der Schillerschule, 50 an der Zahl, die Albböschung entlang der Mühlenstraße vom Müll befreiten. Und 37 Schüler der Geschwister-Scholl-Schule aus Bruchhausen durchsuchten den renaturierten Bereich des Beierbachs und die Böschung zur L 607. Oberbürgermeister Johannes Arnold ließ es sich nicht nehmen, den jungen Müllsuchern für ihren Einsatz zu danken, der mit dazu beitrage, dass unsere Stadt sauberer aussieht, gerade wenn es jetzt zu blühen beginnt. Auch für die Tiere ist es besser, wenn kein Abfall herumliegt. Und mit Blick auf die Kinder hob Arnold heraus, „Ihr werdet sicher auch nichts mehr wegwerfen, wenn man den Müll von anderen eingesammelt hat“. Er dankte Umweltkoordinator Peter Zapf für die Organisation und dem Baubetriebshof für die Unterstützung. Am Ende war es dann fast eine halbe Tonne Müll.

Neu im Ordnungs- und Sozialamt:

Rubina Khan, Ansprechpartnerin für besondere Fälle



Sie ist im Ordnungs- und Sozialamt die neue Ansprechpartnerin für die anspruchsvollen Fälle: Rubina Khan kümmert sich um „Menschen in Not“, die psychisch auffällig

sein können, die auf jeden Fall alleine und ohne Hilfe von außen nicht mehr zurechtkommen. Sie ist das „Scharnier zu den Behörden“, kontaktiert beispielsweise das Gesundheitsamt oder das Betreuungsgerecht. Die Bruchsalerin, die unter anderem einen Master in Rechtspsychologie hat, ist zudem für die Obdachlosen in der Stadt zuständig und wird Katharina Mai vom Bereich Integration bei der Betreuung von Flüchtlingen in der Erstunterbringung unterstützen. Telefonisch ist Rubina Khan unter 07243 101 294 zu erreichen.

Kreisumweltschutzpreis
Umweltschutzprojekte mit Kindern und Umweltpädagogik gesucht

Zum 24. Mal schreibt der Landkreis Karlsruhe einen Preis für herausragende Aktivitäten im Natur- und Umweltschutz aus. Im Fokus des Kreisumweltschutzpreises 2016 steht der Umweltschutz mit Kindern bzw. die Umweltpädagogik. Aufgerufen sind Einzelpersonen, Familien, Kindergärten, Schulen, Gruppen, Verbände, Gemeinden und Unternehmen, die sich im Bereich der Umweltpädagogik engagieren oder aktiven Umweltschutz mit Kindern leisten. Dies kann auf vielerlei Art geschehen, wie zum Beispiel die Pflege und Anlage eines Schulgartens, die Biotopgestaltung im Schulgarten, praktische Arbeiten zur Herstellung und Pflege von Wildbienenhotels, Anlage von Herbarien oder Erhebungen zur heimischen Pflanzen- und Tierwelt. Bewerbungen für den mit insgesamt 6.000 EUR dotierten Preis sind bis 30. Juni möglich. Bedingung ist, dass sich die Projekte im Landkreis Karlsruhe befinden bzw. direkte Auswirkungen auf ihn haben. Schriftliche Bewerbungen nimmt das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Beierthimer Allee 2, 76137 Karlsruhe entgegen. Weitere Informationen enthält der Flyer zum Kreisumweltschutzpreis, der im Internet unter www.landkreis-karlsruhe.de in der Rubrik Aktuelles abrufbar ist.

! Kultur live
Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen

Nachcafé

Jess Jochimsen:
Für die Jahreszeit zu laut
Texte, Dias, Songs zur allgemeinen Lage
Jess Jochimsen begegnet dem krisensatten Marktgeschrei der Welt auf seine Weise. Zurückgelehnt und entschleunigt dreht er den notorischen Rechthabern und Ratgebern den Ton ab und macht sich auf die Suche nach den Geschichten, die im Radau untergehen. Er singt Lieder über den ganzjährigen November, zeigt hanebüchene Dias aus deutschen Vorstädten und erzählt.
Samstag, 19. März 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal
VK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Nachcafé

Harald Hurst und Gunzi Heil
Die Veranstaltung ist ausverkauft!
Sie sind nicht immer, aber immer gern zusammen unterwegs. Ohne festes Programm, dem Moment vertrauend.

Nachcafé

Volker Schäfer & Band: Spectrum
Neben eigenen Stücken stehen auch Songs von Egberto Gismonti, Luiz Bonfá und Baden Powell auf dem Programm. Spezieller Gast dieses Abends ist Songwriter und Panikpreisträger Nikolas Sturm. Die Presse lobt die „lateinamerikanischen Rhythmen - virtuos und druckvoll, trotzdem mit scheinbarer Leichtigkeit gespielt“ (BNN, 15.6.2015).
Samstag, 16. April 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal
VK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Kultur live spezial

Bruno Jonas: So samma mia
Die Welt aus bayerischer Sicht
Warum sind wir so, wie wir sind, und wie ist es dazu gekommen, dass wir so und nicht anders sind, und wer sind wir überhaupt? Sind die Bayern eine eigene, von allen anderen unabhängige Daseinsform oder lediglich ein deutscher Stamm unter vielen? Werden wir in naher Zukunft alle Europäer? Wer sind wir dann in Europa? Immer öfter stellt sich die Frage, ob wir am Ende die anderen sind. Nur eines wissen wir genau, dass „mia anders san“ als alle anderen. Für die anderen sind wir die anderen.
Freitag, 22. April 2016
20.00 Uhr, Stadthalle
VK: 20,-/ 22,-/ 24,- € AK: 22,50/ 24,50/ 26,50 €

Es geht wieder los – Ettlinger Sagen bei Nacht

Sagen diessseits der Alb



Erfolgreich und begeistert sind die Führungen „Ettlinger Sagen bei Nacht“, weil sie gruselig-unterhaltsam, eben ganz anders durch die Stadt an der Alb führen. Denn ein junger, innovativer Mitarbeiter der Stadtverwaltung spürt die Gespenster der Vergangenheit auf. Mirko Sommer, so heißt der junge Mann, macht sich mit dem verfluchten Bäckermeister Ignaz Mehlwurm auf den Weg und die Besucherinnen und Besucher können ein unheimliches Vergnügen erleben: geisterhafte Geschichten, erzählt von einem leibhaftigen Gespenst. Starke Nerven sind gefragt, wenn sich der verfluchte Bäckermeister Mehlwurm vor den Augen der Nachtwanderer materialisiert.

Eine heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem Figurentheater Marotte in Kooperation mit der Stadtinformation bei Wein und Fackelschein.

Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz
Termine: **4.4., 8.5., 26.5., 29.9. und 14.10.**
jeweils um 21 Uhr

Ettlinger Sagen jenseits der Alb

Mirko Sommer geht weiter auf Entdeckungsreise und zwar auf die andere Albseite. Jedoch nicht alleine, sondern mit dem Geist einer Frau, die wie keine andere das Bild Ettlingens geprägt hat: Markgräfin Franziska Sibylla Augusta! Bei diesem etwas anderen Streifzug durch die „Albstadt“ gibt es ganz neue Einblicke in Sibyllas facettenreiches Leben. Von ihr kann man erfahren, wie der Turm der Martinskirche durch die Liebe gerettet wurde, wie ein sagenhafter Jesuitenschatz beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt half und was Ettlingen mit China zu tun hat.

Wie immer bei Wein und Fackelschein.
Treffpunkt: Rathausbrücke
Termine: **9.6., 26.6., 7.7., 20.7., 24.8., 2.9. und 9.9.** jeweils um 21 Uhr
Für beide Veranstaltungen gilt:
Preis: 13,50 €/ 9 € (erm.)

Die Karten erhalten Sie in der Stadtinformation im Schloss 07243 101-333.
Achtung: „Ettlinger Sagen – Teil 3“ wird voraussichtlich wieder ab November gespielt. Termine folgen baldmöglichst.

Albtal Plus auf der MomenTour 2016

Vom 18. – 20. März öffnet die MomenTour im CongressCentrum Pforzheim ihre Türen. Auch das Albtal ist an diesem Wochenende mit dabei. Mit im Gepäck einen bunten Strauß voller Ausflugstipps für die ganze Familie. Das neue Albtal Magazin lockt mit Top-Themen wie Ziegentrekking, „hammermäßigen“ Geologietouren oder traditionellem Wirtshaussingen. Der „Wegweiser“ ist Tippgeber für die nächste Wandertour und mit der Bro-

schüre „Ein kulinarischer Streifzug durch das Albtal“ lässt sich das Albtal genussreich entdecken. Genussreich geht es auch auf der MomenTour-Bühne zu, wo das Weingut Rüdiger aus Straubhardt zu einer Weinprobe einlädt. Und die Ettlinger Schlossfestspiele schöpfen aus ihrem großen Kostümfundus und werben für die aktuelle Spielzeit. Besuchen Sie das Albtal vom 18. – 20. März auf der MomenTour im CongressCentrum Pforzheim, Stand G-05.

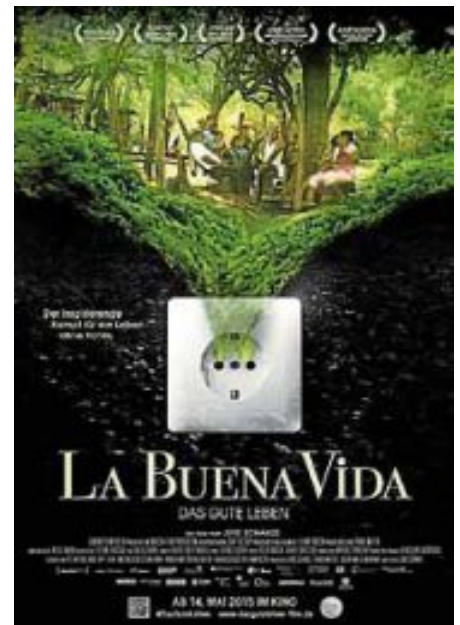
Stadtwerke Ettlingen präsentieren LA BUENA VIDA

Infostände und Baumpflanzaktion

Die Stadtwerke Ettlingen präsentieren am 21. März, einen Tag vor dem Weltwassertag, um 20 Uhr bei freiem Eintritt den Dokumentarfilm „La Buena Vida“. Zuvor um 19:30 Uhr findet eine Baumpflanzung statt und bei der Wasser- ausstellung kann man sich einen guten Überblick verschaffen.

In dem Film sind die Wälder im Norden Kolumbiens der Hauptprotagonist. Dort lebt Jairo Fuentes, der junge Anführer der Wayúu-Gemeinschaft Tamaquito, ein naturverbundenes Leben. Bislang war der Wald die Quelle für alles, was die Menschen dort zum Leben gebraucht haben.

In diesem Dokumentarfilm muss das kolumbianische Dorf dem Kohletagebau El-Cerrejón weichen, damit Europa seine Energieversorgung sichern kann. Mit einer Ausdehnung von 700 Quadratkilometer ist dies die größte Förderungsstätte der Welt.



Anmelden für Ettlinger Bolzplatzliga („EBO“)

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr gibt es auch in diesem Sommer wieder die Ettlinger Bolzplatzliga („EBO“) für Jugendliche. Los geht es am Freitag, 3. Juni um 16 Uhr. Der Eröffnungsspieltag findet auf dem Vereinsgelände des SSV Ettlingen statt. Mitspielen dürfen alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren. Vorausgesetzt, Ihr habt Euch als Mannschaft bis zum 13. Mai angemeldet. Gespielt wird in den zwei Altersklassen von 13-15 Jahren und 16-18 Jahren. Und wer nicht weiß, wie gebolzt wird, jeweils vier Spieler und ein fester Torwart sind auf dem Spielfeld. Anpfiff ist immer freitags ab 16 Uhr auf dem Bolzplatz in Ettlingen West (Fichtenweg). Weitere Infos sowie das Anmeldeformular gibt es unter www.ebo-ettlingen.de.

de oder beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Jonas Günter, Tel. 101-499, per Email ebo@ettlingen.de oder im Kinder- und Jugendzentrum Specht.



Weltwassertag am 22. März: „Wasser und Arbeitsplätze“

Die Vereinten Nationen (VN) rufen die Staatengemeinschaft zur Unterstützung des Weltwassertags auf, der alljährlich am 22. März begangen wird. Im Jahr 2016 steht der Weltwassertag unter dem Motto „Wasser und Arbeitsplätze“ – (Water and Jobs). Ziel des Weltwassertags ist es, die breite Öffentlichkeit auf die Bedeutung des Wassers für die Menschheit hinzuweisen.

Der Weltwassertag ist ein Ergebnis der Weltkonferenz „Umwelt und Entwicklung“ 1992 in Rio de Janeiro und wird seit 1993 aufgrund einer Resolution der VN-Generalversammlung alljährlich begangen.

Sie kochen wieder

Der SWE-Pokal der Schülerküche der Stadtwerke Ettlingen geht in die dritte Runde. In diesem Jahr treten beim Finale drei Teams unter dem Koch-Motto „Die Küche unserer Partnerstadt Gatschina“ gegeneinander an. Dabei sind das Team der Anne-Frank-Realschule, das Team des Eichendorff-Gymnasiums und das Team der Schillerschule.

Zwei Stunden haben sie Zeit, um ihr 3-Gänge-Menü auf die Teller zu zaubern. Ein Schüler/in aus dem vierköpfigen Team ist jeweils für die Tischdekoration verantwortlich. Danach erfolgt die Verkostung und Bewertung durch die Jury, unter dem Vorsitz von Klaus Müller, Verein der Köche Karlsruhe e.V. 1898) und anschließend gibt es die Siegerehrung.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 17. März

17.30+20 Uhr 3D Kung Fu Panda 3

Freitag, 18. März

15 Uhr Kung Fu ...

17+19 Uhr 3D Kung Fu ...

21 Uhr Deadpool

Samstag, 19. März

15 Uhr Kung Fu ...

17+19 Uhr 3D Kung Fu ...

21 Uhr Deadpool

Sonntag, 20. März

11.30+17.30+20 Uhr 3D Kung Fu...

15 Uhr Kung Fu ...

Montag, 21. März

17.30 Uhr 3D Kung Fu ..

20 Uhr La Buena Vida – Sternstunden der Filmgeschichte

Dienstag (Kinotag), 22. März

15 Uhr Kung Fu ...

17+19 Uhr 3D Kung Fu ...

21 Uhr Deadpool

Mittwoch, 23. März

17.30+20 Uhr 3D Kung Fu...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Auflösung des Clevedon-Ettlinger Freundschaftsvereins:

Restmittel gingen zu gleichen Teilen an Hospiz und Bürgerstiftung



Volker Dietel (r.) und Elma Bamberger (3.v.r.) vom Clevedoner Freundschaftsverein überreichen im Beisein von OB Arnold (l.) zwei Schecks, den einen an das Hospiz, vertreten durch Christine Fellmann und Helma Hofmeister (neben OB), den anderen an die Bürgerstiftung, repräsentiert durch Josef Offele (2.v.r.). Anlass war die Auflösung des Vereins.

„Die Aufgabe des Vereins war erfüllt“, verdeutlichte Kassier Volker Dietel. Zusammen mit der stellvertretenden Vereinsvorsitzenden des Clevedon-Ettlinger Freundschaftsvereins war er ins Rathaus gekommen, um mittels zweier Schecks das Restvermögen des aufgelösten Vereins auf zwei wohltätige Organisationen aufzuteilen: So kamen sowohl das Hospiz als auch die Bürgerstiftung an eine Geldspritze von jeweils 2.650 Euro.

Das Ziel des Vereins sei es gewesen, nicht vereinsmäßig engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Ettlingen die Teilnahme am Austausch mit der englischen Partnerstadt Clevedon zu ermöglichen, „das haben wir lange Jahre getan.“ Nun mangle es an Nachwuchs, „zudem hat sich auch der Partnerverein in Clevedon bereits 2007 aufgelöst“, ergänzte Elma Bamberger. Freundschaften, die über die Jahre gewachsen seien, blieben ja unabhängig vom Ende des Vereins bestehen.

„Sie überreichen das Geld an zwei äußerst aktive Organisationen, das ist schön; dennoch geht etwas zu Ende“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold leicht melancholisch an. Die Partnerschaft zu Clevedon am Bristol Channel verfüge nun über einen Baustein weniger. Er hoffe, dass die Beziehung zu der englischen Stadt trotz der europäischen Krise neue Bedeutung erlange, denn leider werde ja derzeit auch „Selbstverständliches hinterfragt“. Wie immer seien es die Menschen, die die Partnerschaft trügen, ihnen gelte sein Dank sowie allen Engagierten des Vereins. Der OB erinnerte daran, dass am Wochenende 19. und 20. März in Epernay die 25 Jahre währende Partnerschaft zwischen der französischen und der englischen Stadt gefeiert werde, auch Ettlingen und Middelkerke seien dann mit von der Partie. In diesem Rahmen seien auch Gespräche über Erasmus+ Projekte und anderes geplant, um die Städtepartnerschaften zukunftsfähig zu machen.

Die Vorsitzende des Fördervereins des Hospiz Arista, Helma Hofmeister, sprach mit Blick auf die stellvertretende Leiterin des Hospiz, Christine Fellmann, von Trauer über das Ende des Vereins, vermischt mit Freude über die Zuwendung. Denn die Hauptaufgabe ihres Vereins sei die finanzielle Sicherung der Hospizarbeit. Sie dankte ebenso für den Scheck wie Christiane Fellmann, die anmerkte, die Unterstützung des Hospiz durch die Bürgerinnen und Bürger „verleihe Mut zum Weitermachen“.

Der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Josef Offele, bedauerte seinerseits das Ende des Freundschaftsvereins, zumal die Bürgerstiftung die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements auf ihre Fahnen geschrieben habe, „unabhängig von kommunalpolitischen Entscheidungen“. Die Struktur der Stiftung sei ganz auf Nachhaltigkeit angelegt, zum einen dadurch, dass lediglich die Erträge des Kapitalstocks ausgeschüttet werden, zum anderen durch die Förderung der Grundidee des bürgerschaftlichen Engagements als Dauereinrichtung. Zuwendungen an die Bürgerstiftung könnten daher unterschiedliche Formen haben: Erbschaften zur Erhöhung des Kapitalstocks ebenso wie Patenschaften in Form regelmäßiger Zuwendungen, die aber in der Summe große Beträge generieren könnten, aber auch in Form von Zeit beispielsweise in den Aktivteams der Stiftung. Durch die Mithilfe der Stadt fließe kein Geld in Verwaltungskosten, dafür dankte der Vorsitzende dem OB. Zu den geplanten Projekten 2016 gehöre auch die Unterstützung des Hospiz anlässlich seines Jubiläums.

Infos über die Bürgerstiftung gibt es unter Geschäftsstelle Kultur- und Sportamt, 07243 / 101-8229 oder www.buergerstiftung-ettlingen.de. Über den Förderverein Hospiz kann man sich unter 07243 54950 Diakonisches Werk oder unter www.hospizfoerderverein.de informieren.

Projekt „Tisch mit bunten Stühlen“ läuft noch bis Ende April

Ein facettenreicher Blick zurück



Historikerin Axelsson im Gespräch für das Projekt „Tisch mit bunten Stühlen“.

Im Oktober startete der „Tisch mit bunten Stühlen“ als Treffpunkt für Menschen mit Migrationsgeschichte. Mit diesem innovativen Projekt, finanziert von der Baden-Württemberg Stiftung, möchte die Ettlinger Historikerin Gundula Axelsson unter Beteiligung der Bevölkerung die Zuwanderungsgeschichte Ettlingens sammeln und dokumentieren. Ettlinger mit einer Migrationsgeschichte waren aufgerufen, zum Tisch zu kommen, von ihrer Geschichte zu erzählen und ihre Fotos, Erinnerungsstücke und Dokumente mitzubringen. Die Teilnehmer der ersten Stationen waren vor al-

lem Menschen zwischen 70 und 96 Jahren, die nach 1945 als Flüchtlinge und Vertriebene nach Ettlingen kamen oder Menschen, die seit den 50er-Jahren auf der Suche nach Arbeit zuwanderten. Sie alle hatten bewegende Geschichten zu erzählen und gewährten interessante Einblicke in die Integrationsarbeit früherer Jahrzehnte.

In den vergangenen Wochen machte der „Tisch mit bunten Stühlen“ im Ettlinger Frauen- und Familientreff, kurz effeff, zum letzten Mal Station. Die Frauen des effeff, die seit vielen Jahren ehrenamtlich

Integrationsarbeit leisten, unterstützten das Projekt bereitwillig und stellten ihren Bibliotheksraum zur Verfügung. Im effeff fanden sich Frauen ein, die seit den 70er-Jahren in Ettlingen ihre neue Heimat gefunden haben. Die Gründe für ihre Migration waren vielfältig. Viele kamen als Kinder ehemaliger Gastarbeiter, aber auch Flucht und Asyl führten sie hierher oder die Liebe zu einem Mann. Der Tisch, der ein halbes Jahr in Ettlingen auf Wanderschaft war, hat nun eine endgültige Bleibe im Schloss gefunden. Im Ostflügel des Schlosses soll im Herbst eine Ausstellung zur Geschichte der Migration eröffnet werden und die Tischgruppe wird Teil dieser Ausstellung sein. Die Sammlungsphase ist aber noch nicht beendet. Menschen, die bis in die 80er Jahre als Gastarbeiter, Asylbewerber oder Aussiedler hierher kamen und die Geschichte ihrer Migration erzählen möchten oder Ettlinger, die von ihren persönlichen Erlebnissen mit den Migranten berichten wollen, können sich bis Ende April weiterhin an dem Projekt beteiligen, damit eine facettenreiche Geschichte der Zuwanderung entstehen kann. Wer nicht mehr gut zu Fuß ist, kann von der Historikerin Gundula Axelsson auch zu Hause besucht werden.

Zuwanderer können noch bis Ende April dienstags zwischen 15 - 17.30 Uhr in das Projektbüro kommen. Es befindet sich im Seminarraum des Ettlinger Stadtarchivs, Pforzheimer Str. 14 im 1. OG. Ein Aufzug ist vorhanden. Weitere Termine nach Vereinbarung unter Tel. 0151 – 10481518.

Christel-Botta-Stiftung spendet 17.000 Euro ans Hospiz



Bei der Spendenübergabe Waldemar Kunz (Vorstand Botta-Stiftung), Hiltraud Röse (Leiterin des Hospiz Arista), Norbert Wittur (Vorsitzender des Vorstands Botta-Stiftung), Klara Fuchs (Vorstand Förderverein) (v.l.n.r.)

Auch 2016 durfte der Vorstand des Fördervereins, vertreten u.a. von Professor Daub, Helma Hofmeister und Klara Fuchs sowie die Leiterin des Hospiz Hiltraud Röse von den Vorständen der Christel-Botta-Stiftung, Norbert Wittur und Waldemar Kunz einen Scheck in Höhe von 17.000 Euro entgegennehmen. „Es freut uns, dass die Stiftung Christel-Botta mit ihren Spenden wiederholt die Aufgaben des Hospiz Arista würdigen“, so Wittur.

Im Gespräch wurde über die geplante Verwendung der Fördermittel gesprochen. Sie werden zum einen dazu beitragen, dass für Menschen, die aus bestimmten Gründen anonym bestattet werden müssen, auf dem Ettlinger Friedhof in diesem Frühjahr ein Grabfeld geschaffen wird. Damit geht ein wichtiges Anliegen vieler haupt- und ehrenamtlicher MitarbeiterInnen des Hospizes in Erfüllung, die durch die individuelle Begleitung und Betreuung oftmals enge Beziehungen zu den Sterbenden aufbauen. Der größte Anteil des Betrages wird jedoch im Einverständnis der Stiftungsverantwortlichen zur Tilgung des Baukredites verwendet, dessen Aufnahme zur Finanzierung des Erweiterungsbaues notwendig war.

Bau der Ferngasleitung wird abgeschlossen

Der Fernleitungsnetzbetreiber für Erdgas terranets bw GmbH baut seit März 2015 den zweiten Leitungsabschnitt zwischen Ettlingen und Leonberg.

Diese Ferngasleitung soll laut einer Pressemitteilung von terranets den weiter wachsenden Bedarf an Transportkapazitäten für Erdgas in Baden-Württemberg und angrenzenden Gebieten sicherstellen, sowie den Zugang zu den europäischen Transportsystemen verbessern und die Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg erhöhen.

Die „Nordschwarzwaldleitung“ wird künftig Erdgas von Au am Rhein nach Ettlingen, Pforzheim und in den Großraum Stuttgart transportieren. Die Verlegung der Rohre sei im November 2015 vollständig abgeschlossen worden, so die Firma. Am 22. Januar 2016 hatte der baden-württembergischen Umweltminister Franz Untersteller die neue Ferngasleitung symbolisch in Betrieb genommen.

Im Anschluss an die Verlegung der Leitungsrohre wurde das Gelände weitgehend wiederhergestellt, ebenso die landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die Regulierung der Flurschäden mit den betroffenen Bewirtschaftern werde laut terranets aktuell bearbeitet.

Die vom Leitungsbau betroffenen Flur- und Feldwege im Gemeindegebiet Ettlingen werden bei geeigneter Witterung wieder hergestellt.

Zudem stehen noch abschließende Arbeiten in den drei Regelanlagen, unter anderem in Ettlingen-Hägenich, an und die Fernbedienbarkeit wird noch für alle Absperrarmaturen eingerichtet.

Im zweiten Quartal 2016 soll die Nord-schwarzwaldleitung in den operativen Betrieb gehen. Mit der Realisierung der Nordschwarzwaldleitung wird die Kapazität des baden-württembergischen Transportnetzes um etwa 15 Prozent erhöht. Knapp 11.000 Tonnen Stahl wurden dabei in Form von 4.500 Rohren mit einem Durchmesser von 60 cm in 1,2 m Tiefe in der Erde verlegt.

Für die Arbeiten wurden im Vorfeld entsprechende vertragliche Vereinbarungen zwischen terranets bw und den Eigentümern bzw. Bewirtschaftern geschlossen. Eventuell bei den Arbeiten entstandene Flurschäden werden von terranets bw reguliert.

Bei Rückfragen hierzu stehen Michael Irrgang, Ingenieurbüro Kroll, Telefon 0163/4299575 und Herr Wieland, terranets bw, Telefon 0711/78121250 zur Verfügung.

20. Ettlinger Ausbildungsplatzbörse

Infoplattform für Bewerbung, Lehre und Ausbildung



Ob allein oder in Begleitung: zahlreiche junge Leute kamen am Montag zur Ausbildungsplatzbörse in die Albgauhalle, um Vorstellungen und Wünsche mit der Realität in Einklang zu bringen.

Am Montag verwandelte sich die Albgauhalle wieder in eine Infoplattform in Sachen Ausbildung, Lehre, Studium, Bewerbung, Praktikum: die mittlerweile 20. Ausbildungsplatzbörse fand statt. Fast 80 Firmen und Unternehmen hatten Ausbilder und Azubis entsandt, die dafür sorgten, dass keine Fragen offen blieben. Ergänzt wurde das Beratungsangebot, das wie jedes Jahr von Anja Karbstein, der Ausbildungsbeauftragten der Stadt in Zusammenarbeit mit ihrem Team organisiert worden war, durch die Fachberater der Agentur für Arbeit, der Handwerks- und der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe.

Oberbürgermeister Johannes Arnold, der sich auf einem Rundgang über das Angebot informierte, dankte allen Teilnehmern sowie den Organisatoren. „Aus der Börse ist inzwischen eine Ausbildungsmesse geworden“, befand er nach seinem Besuch. Die Qualität der Auftritte der Firmen, Unternehmen und Organisationen, die Zahl der Besucher sowie die Intensität der Gespräche zeigten dies. „Die Atmosphäre in der Halle ist sehr gut, die Börse fußt auf einer äußerst professionellen Basis.“ Auch die Stadt komme ihrer Verpflichtung, junge Menschen beruflich zu qualifizieren, nach: im Ausbildungsjahr 2015/16 werden 34 Jungs und Mädels ausgebildet in insgesamt elf Berufen. Wer noch etwas sucht für diesen Herbst kann durchaus Glück haben, „Fragen lohnt sich“, betonte Anja Karbstein (Infos unter Tel. 07243 101-518, per Mail unter anja.karbstein@ettlingen.de oder unter www.ettlingen.de, Rubrik Verwaltung, Stellenangebote). Auch FSJ-Stellen und Bundesfreiwilligendienst-Stellen sind mitunter noch zu haben. „Das lohnt sich sehr“, betonten Daniel Kopprasch und Lena Hahn, die derzeit ihr FSJ bei der Stadt absolvieren. „Es macht Spaß und man gewinnt ein wenig Zeit für die Entscheidung, welchen Beruf man ergreifen möchte“, merkten beide an. Lenas Berufswunsch wurde durch ihr FSJ bei der Carl-Orff-Schule ganz klar geprägt: „Ich würde gerne Sonderschullehrerin werden“, die vielen Einblicke ins Geschehen an der Schule festigten dieses Vorhaben.

Nebenan informierte am städtischen Stand Luca Sinibaldi über das Berufsbild des Informatikkaufmanns: „Wir haben sehr viele Anfragen heute“, erklärte der junge Mann, der bei der Abteilung für Information und Kommunikation der Stadtverwaltung, kurz IUK, im ersten Lehrjahr ist. Was ihn bewogen hat, seine Ausbildung bei der Stadt zu machen? „Ich hatte auf meine Bewerbungen einige Zusagen, doch aufgrund der Präsentation und der Vielseitigkeit der Ausbildung hab ich mich für die Stadt Ettlingen entschieden, ich bin hier sehr zufrieden“, betonte er. Lieber mal über den Tellerrand hinausblicken und vielleicht per Praktikum prüfen, ob ein mit dem Wunschberuf verwandtes Berufsbild auch in Frage kommt, dies war vielfach die Devise. Corinna informierte sich bei Ausbildungsleiter Stephan Vielsäcker von Ettlin über die Möglichkeiten, bei der alteingesessenen Firma einzusteigen. „Chemielaborantin ist mein Berufswunsch, das hab ich schon im Rahmen eines Praktikums festgestellt“, sagte sie. Bürotätigkeit komme für sie gar nicht in Frage. Dennoch wird sie weitere Praktika machen um zu prüfen, ob die Idee wirklich die richtige ist. „Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, welche Karrierechancen bieten sich mir?“ Personalchefs und Berufsanfänger beantworteten Fragen von Jugendlichen und Eltern aus erster Hand, wie Kai Sutter vom S&G AG Center Karlsruhe, der Waldbronner Schülern die Nutzfahrzeugsparte der Firma in Hagsfeld nahe brachte. Selbst im dritten Lehrjahr wusste er genau, wovon er sprach. „Ich habe sehr viele Anfragen“, sagte er, gegen 19 Uhr wurden ihm bereits die Visitenkarten knapp. Schräg gegenüber beriet Peter Münz von der Albert-Einstein-Schule Real-schüler Simon darüber, welche weiterführende Schule für ihn in Frage käme. Den jungen Mann reizt der kaufmännische Bereich, „ich hab mich aber noch nicht festgelegt.“ „Ich freue mich darüber, dass die jungen Leute die Gespräche suchen und führen und nicht in erster Linie die Eltern“, so Münz lobend.

Netzwerk Ettlingen für
Menschen mit Behinderung

Singkreis für Menschen mit und ohne Behinderung

Passend zu den bunten Frühlingsblumen, die nun allorts sprießen, gibt es am kommenden Samstag, 19. März von 13.30 bis 15 Uhr wieder die Gelegenheit, mit vielen verschiedenen Menschen, singend dem fröhlichen und bunten Leben auf die Spur zu kommen.

Im Saal des Seniorenzentrums am Horbachpark sind alle, die mögen, eingeladen, miteinander zu singen und anschließend bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.

Das Angebot ist kostenlos und wird von der Chorleiterin Karin Kittel geleitet.

Weitere Informationen unter:
07243/947795 – karin.kittel@web.de

Nachtwächter- führung

Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten des Nachtwächters Uwe Reich.

Am Freitag, 18. März um 20 Uhr,
Treffpunkt:

Am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Preis: 9,-€ p.P.

Gruppenpreis 135,-€ (bis 15 Personen),
jede weitere Person 9,-€

Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter:

0721 / 56 74 49 oder
info@kunstagentur-beletage.de

Ordnungs- und Sozialamt:

Unberechtigt abgestelltes Fahrzeug

Durch den Kommunalen Ordnungsdienst der Stadt Ettlingen wurde festgestellt, dass in der Straße am Runden Plom in Ettlingen ein Sprinter der Marke Fiat Ducato weiß, mit Aufdruck DPD Direktion Malsch, ohne amtliche Zulassung unberechtigt auf öffentlicher Verkehrsfläche abgestellt ist.

Das Fahrzeug weist Beschädigungen auf. Der Eigentümer wird aufgefordert, das Fahrzeug umgehend zu entfernen, da es ansonsten abgeschleppt und verwertet wird.

Informationsaustausch der technischen Bereiche der Stadt mit den Gewerbevereinen

Auch in diesem Jahr boten die Vertreter des Stadtbauamtes, des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft sowie der Stadtbau Ettlingen GmbH den Mitgliedern der Gewerbevereine Ettlingen und Bruchhausen einen kurzen Überblick über die anstehenden Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in ihrem jeweiligen Bereich. Moderiert wurde die Veranstaltung von Bürgermeister Thomas Fedrow.

Uwe Metzen, Leiter des Stadtbauamtes, berichtete, dass seinem Amt in diesem Jahr im städtischen Haushalt insgesamt ca. 16,9 Mio. Euro für Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen bereitgestellt wurden. Hinzu kommen weitere ca. 2,2 Mio. Euro im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung. Die wesentlichen anstehenden Investitionsmaßnahmen sind 2016 die Neugestaltung des Schulhofs in der Johann-Peter-Hebel-Schule, der Neubau der Jugendverkehrsschule, der Brunnenbau im Albgaustadion sowie der Spielplatz beim Berliner Platz. Im Baubetriebshof werden diverse Ersatzfahrzeuge beschafft. In der Schleinkoferstraße wurden vor kurzem die Tiefbauarbeiten begonnen. Zudem stehen in diesem Jahr im Tiefbau die abschließenden Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Am Sang“ in Bruchhausen sowie der Ausbau der Schwarzwaldstraße mit Kanal in Spessart an. Bei der Straßenbeleuchtung stehen erneut Mittel für Verbesserungsmaßnahmen und die Umrüstung auf LED-Technik bereit. Die Planung zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Alb wird fortgesetzt.

Des Weiteren informierten Wolfgang Erhard, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft,

Michael Benkeser, Abteilungsleiter Gebäudewirtschaft, sowie Jürgen Rother, Abteilungsleiter Bauen, dass ihnen in diesem Jahr im Unterhaltungsbereich der öffentlichen Gebäude ca. 3,8 Mio. Euro und im investiven Bereich ca. 9,7 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Die Hauptmaßnahme ist mit ca. 1,7 Mio. Euro der Umbau des ehemaligen Kindergartens in der Anton-Bruckner-Straße in Schöllbronn zur Schaffung von Wohn- und Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber. Darüber hinaus stehen Investitionen sowie Unterhaltungsmaßnahmen im Schulzentrum an. Zudem sind im Kindergarten in der Rastatter Straße eine Planungsrate sowie in der Thiebauthschule Unterhaltungsmaßnahmen größeren Umfangs eingeplant.

Im Bereich der Stadtbau stehen in diesem Jahr für die üblicherweise nach Mieterwechsel anstehenden Wohnungsanierungen ca. 200.000 EUR sowie für allgemeine Instandhaltungsarbeiten ca. 350.000 Euro bereit. An den Wohngebäuden in Ettlingen-West wird die energetische Sanierung fortgesetzt. Das Gesamtvolumen der Baumaßnahmen beläuft sich hier auf 3,3 Mio. Euro. Außerdem stehen Arbeiten an Anwesen in der Bulacher Straße sowie in der Römerstraße an, so die Ausführungen von Stadtbaugeschäftsführer Steffen Neumeister und Jürgen Speck, Leiter Technik der Stadtbau.

Für weitere Fragen aus dem Kreis der Gewerbetreibenden standen Tanja Clemens von der Zentralen Vergabestelle, Hagen Wagner, Leiter der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes, und Klaus Hillert, Leiter der Bauverwaltungsabteilung des Stadtbauamtes, zur Verfügung.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Das effeff informierte auf der Babymesse

Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags veranstaltete das Autohaus Stoppanski seine erste Babymesse „Eltern-glück“, bei der zahlreiche Aussteller

frisch gebackene Eltern zu allen Themen rund um das Kind informierten.

Auch das effeff war von 13-18 Uhr mit einem Stand vertreten, auf dem die zahlreichen Eltern-Kind-Angebote präsentiert wurden: Für die Aller kleinsten gibt es z.B. jeden Dienstag von 10-11.30 Uhr das Zwergencafé. In den Elba-Kursen erhalten die Eltern unter anderem viele Tipps zur Entwicklung und Erziehung des Kindes, Spiele, Massagen, Lieder... stehen auf dem Programm. Für Kinder von ca. 1-3 Jahren bietet das effeff eine musikalische Krabbelgruppe „Liederzwerge“ an, immer mittwochs von 10-12 Uhr, sowie die betreute Spielgruppe (ohne Eltern) an drei Vormittagen in der Woche. Hier werden die Kinder von 8.45-12 Uhr in einer Klein-gruppe von zwei Erzieherinnen spielerisch gefördert.

Wer beruflich viel mit dem Computer arbeitet und in der Nähe seines Kindes sein will, kann sich in das Eltern-Kind-

Büro einmieten. Während man in Ruhe an seinem Notebook im Büro arbeitet, werden die Kinder ein paar Zimmer weiter von den anderen Eltern betreut.

Im Offenen Café jeden Donnerstag bietet das effeff den Eltern die Gelegenheit, mit anderen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen und sich kennen zu lernen. Die Kinder können dabei im großen Spielzimmer spielen.

Sehr interessiert zeigten sich die Messebesucher bei dieser Vielzahl an Angeboten und man kam schnell ins Gespräch. Auch ein paar Ideen zum Selbermachen von einfachen Spielsachen, konnten die Eltern vom effeff-Stand mitnehmen. Noch ausführlicher können Sie alle Angebote auf unserer Homepage nachlesen!

Neuigkeiten aus dem Eltern-Kind-Büro

Die 1. Vorsitzende Kirstin Wandelt war zusammen mit Rebecca Michel-Schmelzeisen (zuständige Ansprechpartnerin für das Projekt) in Berlin und hat an dem Auftaktworkshop zur partnerschaftlichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf teilgenommen. Inhaltliche Schwerpunkte bestanden in der Standortbestimmung des Projektes sowie die Identifizierung von Meilensteinen für den weiteren Projektverlauf. Konkret bedeutet das für das Eltern-Kind-Büro, dass ab dem 1. April das Angebot Eltern-Kind-Büro auf die betreute Spielgruppe ausgeweitet wird!

Was heißt das genau?

Sie können im ersten Obergeschoss des Hauses arbeiten, während Ihr Kind im Erdgeschoss mit anderen Kindern spielen darf. In dieser Zeit wird es von zwei Erzieherinnen liebevoll begleitet. Fragen Sie sich welche Vorteile Sie von dieser Art der Betreuung haben? Sie sind jederzeit nah bei ihrem Kind und können es stillen, trösten, tragen und sich dennoch beruflich weiterentwickeln. Die betreute Spielgruppe findet dienstags, mittwochs und donnerstags von 8:45 bis 12 Uhr statt.

Desweiteren bildet sich gerade eine weitere Gruppe, die das Eltern-Kind-Büro auf den Nachmittag erweitern will und hauptsächlich zu dieser Zeit nutzen möchte. Hier können gerne noch Interessenten dazustoßen.

Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

TEV, Eperner Straße 34, Ettlingen, 07243/945450, Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de.

Sie suchen eine neue berufliche Perspektive und haben Freude am Umgang mit Kindern? Werden Sie Tagesmutter bzw. Tagesvater oder Kinderfrau!

Wir qualifizieren Sie. Ob Sie jünger oder älter sind, bei sich zu Hause oder als Kinderfrau im Haushalt der Eltern betreuen wollen, mit unseren Qualifizierungskursen sind Sie gut vorbereitet.

Der neue Qualifizierungskurs startet am 1. März beim TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. in der Eperner Str. 34.

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Voranmeldung unter 07243 9 45 45 0.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, **am 18. März Babys tragen - Tragetuch und Tragehilfen**, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Neu! Yogakurs für Frauen. Der Kurs startet am Mittwoch, **30. März**, und findet an 10 Terminen von 19 bis 20.30 Uhr statt. Informationen und Anmeldung bei Frau Leicht unter 07243/ 101 509 oder im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 1.OG.

18. März, 10 - 11.30 Uhr, Thema im Elterncafé **"Stur ohne Ende - Trotz im Kleinkindalter"** Der Alltag mit Kleinkindern kann sehr herausfordernd sein! Ein Trotzanfall beim Einkaufen, ein Wutanfall beim Anziehen oder beim nach Hause gehen sind alltägliche Situationen die uns als Eltern begegnen... Frau Fey vom Landratsamt Karlsruhe "Frühe Hilfen" wird wegen dieses Themas vorbeikommen, unsere Fragen rund ums Trotzalter beantworten und uns zeigen, wie wir als Mama/Papa mit unserem Kind umgehen können, wenn es trotz.

*FrauenWirtschafts-Lounge**

Die FrauenWirtschaftsLounge lädt alle Mitglieder und Interessentinnen ein zu einem Vortrag von Dr. Martina Hartmann zum Thema „Frau und Umwelt“.

Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz am Montag, 21.03. ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt.

Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 18.03. unter www.frauenwirtschaftslounge.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

Sprechzeiten

Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstr. 26
Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Stück für Stück ein Frühstück

Jeden 3. Freitag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr, K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Neu im Angebot

Zwei Stunden Partnerschaft auf Distanz
Während der erkrankte Partner von einer geschulten Betreuerin von leichter körperlicher Aktivität angeleitet wird, können sich die pflegenden Angehörigen im Nachbarraum im Gespräch austauschen und eventuell für das eine oder andere Problem gemeinsam einen Lösungsweg finden.

Beginn: Mi. 23. März von 15 bis 17 Uhr
Danach jeden 3. Mittwoch im Monat im Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstraße 2, Ettlinger Stübchen

Bei allen Veranstaltungen:

Infos unter 0176 / 38393964 oder info@ak-demenz.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder (neu) deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 18.03., 08:48 Uhr: Hobby-Radler „Große Tour“ wandern nach Schwarzenberg, Abfahrt: Ettlingen-Stadt; 09:30 Uhr: Sturzprävention; 14:30 Uhr: **Volksbank Ettlingen Vortrag: „Wer entscheidet für Sie?“**; 15 Uhr: Stammtisch der Seniorenbeiräte; 15:15 Uhr. Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

Sonntag, 20. März,

14 Uhr – Sonntags-Café
15 Uhr: Lieder zum Träumen mit der Sopranistin Raphaela Stürmer, am Klavier Johann Schmeller

Montag, 21.03., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: Mundorgelspieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“, Kegeln (Huttenkreuz).

Dienstag, 22.03., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mittwoch, 23.03., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen, Flötenensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“ –Theaterprobe.

Donnerstag, 24.03., 09:30 Uhr: Autogenes Training; 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen); 15 Uhr: Canasta; 15:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus im Stephanusstift; 19 Uhr: „La Facette“ – Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

Computer-Workshops

Fr 18.03.	10 Uhr	Microsoft Excel-Tabellenkalkulation
Di 22.03.	10 Uhr	Internet für Einsteiger
Mi 23.03.	10 Uhr	„Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil II und III
Do 24.03.	10 Uhr	Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Das gesamte Monatsprogramm und weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bw-ettlingen.de zu erfahren.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Zu den Workshops Word für Fortgeschrittene und Excel können Sie sich auch online (über Homepage) anmelden.

Veranstaltungshinweise

Wer entscheidet für Sie, wenn Sie es nicht mehr können?

Am **Freitag, 18. März um 14:30 Uhr** hält Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, im Begegnungszentrum einen Vortrag, der sich mit der oben genannten Fragestellung „Wer entscheidet für Sie, wenn Sie es nicht mehr können?“ befasst. Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung an der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostergasse 1 (montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr persönlich oder unter. 07243 101524 möglich. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Volksbank zu Kaffee und einem Stück Kuchen ein.

Lieder zum Träumen und Entspannen

Im Rahmen des **Sonntagscafés am 20. März** lädt der Seniorenbeirat zu einem Gesangsprogramm mit Melodien der deutschen Romantik und des französischen Impressionismus ein. Unter dem Titel „Clair de lune“ geht es um Mondschein, um Nacht und Dämmerung, mit ihren dunklen und die sternhellen Seiten. Die Sopranistin **Raphaela Stürmer** wird begleitet von **Johann Schmeller** am Klavier. Beginn ist um 15 Uhr im Saal des Begegnungszentrums in der Klostergasse 1. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Cafeteria ist an diesem Tag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Tierfreunde

Am **Samstag, 26.03.2016 um 16 Uhr** treffen sich die Tierfreunde an den Parkplätzen in der Wilhelmstraße. Von dort geht es mit dem Pkw nach Mühlacker, um dort ab ca. 17 Uhr eine Stunde zu wandern. Etwa ab 18 Uhr werden wir im veganen Restaurant „Sehnsuchtsküche“ speisen (Plätze sind reserviert; Hunde dürfen mit in das Restaurant.) Die Rückfahrt bestimmt jedes Pkw-Team selbst. Bitte bis eine Woche vor dem Termin bei Birgitte Sparkuhle, 07243 77903 (privat/AB) anmelden.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 21. März

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 22. März

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 23. März

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 24. März

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:00 Uhr – **Entensee-Radler**

Treff: Fürstenberg

14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung und Information:** donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *senior*Treff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

BALD IST WIEDER KINDERFLOHMARKT IM SPECHT

Kommen Sie am 10.04., 14-17 Uhr zum Schlendern zu uns! Es gibt auch wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Bei Regen findet der Markt in der Halle statt. **SPECIALS:**

STREET ART: STENCILS SPRÜHEN

DO 17.03., 16-17.30 Uhr, ab 9 Jahren, 3 €



ELTERN UND KIND: TEXTILGESTALTUNG MIT SIEBDRUCK UND STOFFFARBE

MI 23.03., 15-17.30 Uhr, 6 €

3D HOLOGRAMM FÜRS SMARTPHONE SELBST GEMACHT

MI 06.04., 15-16 Uhr, ab 10 Jahren, 4 €

BUNTE DRUCKWERKSTATT (MONOTYPIE):

IN 10 MINUTEN ZUM KÜNSTLER

DO 07.04., 14.30-16 Uhr, ab 8 Jahren, 4 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM:

MITTAGSTISCH

Von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, bis 14 Jahre: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 Jahren

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren:
Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 11 Jahren

SPECHTCAFE

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr:
Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere.

*Anmeldung erforderlich unter:
07243-4704

Multikulturelles Leben

ANSPRECHPARTNER

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0
E-Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner/in: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10-11.30 Uhr und von 15 - 16 Uhr sowie Donnerstag von 10-12 Uhr Ansprechpartner/in: Friederike Stertz, Kontakt: 07243/21122 oder 0172 9376525

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Kommende Woche außerdem:

15. März, 17 - 18 Uhr: Sprechstunde des „Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“

Ansprechpartner/in: Karin Widmer, Kontakt: 07243/52 3736
E-Mail: karinwidmer@gmx.de

Termine Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen siehe unter der Rubrik "Familie".

Arbeitskreis Asyl

Arbeitskreis Asyl – ein bürgerschaftliches Netzwerk

Wir sind ein offenes bürgerschaftliches Netzwerk aus Ettlinger Bürgerinnen und Bürger, die es sich seit 2012 zur Aufgabe gemacht haben, Flüchtlinge in Ettlingen willkommen zu heißen. Unsere Angebote und Aktivitäten verstehen wir als Starthilfe bei der Integration. Wir freuen uns immer über weitere Ettlinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich mit uns engagieren möchten. Ob Ihr Engagement dauerhaft oder auf Zeit angelegt ist, für eine klar abgegrenzte Aktivität oder ein bestimmtes Angebot: Das entscheiden Sie selbst! Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich unter:

Telefon 07243 – 3508177 oder
E-Mail ak@asylettlingen.de

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter:
<http://www.gemeindeklick.de/gruppen/arbeitskreis-asyl-ettlingen-7.html>

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Seifen aus Nablus

Nablus ist eine Stadt im Westjordanland und zählt zu den ältesten Siedlungen der Welt. Schon im 10. Jahrhundert wurde dort Seife hergestellt, was erheblich zum wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt beigetragen hat. In diesem Zusammenhang ist die Seifenmacherfamilie „Tbeleh“ besonders hervorzuheben: sage und schreibe seit 400 Jahren leitet diese Familie die Geschicke der Seife und hat auch dafür gesorgt, dass sie weit über die Grenzen hinaus bekannt wurde. Selbst im englischen Königshof wurden die Produkte geschätzt.

Heute arbeitet die Familie unter dem Firmennamen „Nablus Soap“ und hat ganz auf eine Produktion unter fairen Bedingungen gesetzt. Auch wurden die technischen Anlagen vor einiger Zeit komplett modernisiert. Jedoch spielt dabei weiterhin Handarbeit eine große Rolle. Hauptbestandteil ist Olivenöl aus erster Pressung. Hinzu kommen je nach Sorte ätherische Öle, Heilpflanzen oder Schlamm aus dem Toten Meer. Auf Konservierungsmittel und synthetische Bestandteile wird gänzlich verzichtet wie auch auf Tests mit Tieren.

Die Seifen sind in verschiedenen Sorten erhältlich, in Zimt, Lavendel, Thymian, Salbei und Minze. Entsprechend variieren die Farben und Gerüche. Alle eignen sich auch für die Pflege von empfindlicher Haut.

Wer sich selbst einmal besonders verwöhnen möchte oder aber ein schönes Geschenk sucht, findet sicherlich Gefallen an den hochwertigen Produkten. Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch im Weltladen.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Agendagruppe *AquaPädagogik* Amphibien Ahoi

Der Gewässer- und Natur-Pädagoge Harald K. Freund hat in der Wasserlinsen-Sau-Suhle in der Oberen Horbach-Aue nah dem NEPTUNIE ein Dutzend Laichballen entdeckt, die sich in den kommenden Wochen bei Frühlingstemperaturen entwickeln werden. „Im Vorgriff auf den Int. Tag des Waldes 21. März und den WELT-WASSER-TAG 22. März will ich Frosch, Kröte, Lurchi und Co. thematisieren,“ verspricht H.K.F. ein spannendes Themenfeld außerschulischer Natur-Bildung. Die Metamorphose von der kiemenatmenden Kaulquappe zum luftatmenden Frosch gilt als eine der beeindruckendsten Phänomene der Evolution ... Amphibien seien in beiden Biotopen und Habitaten, WALD und WASSER, zu Hause, so Freund. Treff zur kostenfreien Exkursion für SECHS-plus ist kommenden Sonntag, 20. März 11 Uhr. Anmeldung unter Amphibien-Hotline 0721 344 96.

Musikschule Ettlingen



Sonntag, 20.3.2016, 17 Uhr
Saal der Musikschule

KAMMER-KONZERT

Werke von Farrenc, Liszt und Zernilsky

www.musikschule-ettlingen.de

Es spielen Stefan Moehrke - Klarinette, Nikoaus Indlekofer - Violoncello und Karl-Heinz Simon - Klavier. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Lesetipps im März - für Sie ausgewählt:

Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin **S. Taller**

Axelsson, Majgull: **Ich heiße nicht Miriam**. List, 2015

Standort: Roman

An ihrem 85. Geburtstag gibt Miriam Goldberg das erste Mal ihre wahre Identität preis. Sie ist Roma, nicht Jüdin. Diese Identität hat sie während ihrer grauenvollen, unmenschlichen Erlebnisse in der NS-Zeit angenommen, um zu überleben. Aus Angst gibt sie diese auch nach ihrem Neuanfang in Schweden nie auf.

Ein sehr beeindruckendes, aufwühlendes Buch über das Schicksal einer Roma.

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin **B. Bosch**

Jordan und Jessica Bourke:

Genussvoll schlemmen ohne Weizen, Zucker und Milch

Jan Thorbecke Verlag, 2014

Standort: Vel 6

Dieses Kochbuch ist für alle, die es leid sind, gesagt zu bekommen, sie sollten mehr Obst und Gemüse essen und ihren Konsum an Zucker und gesättigten tierischen Fetten einschränken. Jordan und Jessica Bourke zeigen mit ihren familientauglichen Rezepten, dass gesundes Essen unglaublich lecker schmecken kann.

Auch Allergiker können die Gerichte einfach umsetzen. Infos zum gesundheitlichen Nutzen der Lebensmittel ergänzen die Rezepte.



Öffnungszeiten an Ostern

Donnerstag	24. März	12-18 Uhr
Karfreitag	25. März	geschlossen
Samstag	26. März	geschlossen

Das Team der Stadtbibliothek wünscht Ihnen fröhliche Ostertage!



Treff am Samstag

Vorlesezeit: Geschichten lauschen und kreativ sein

Samstag, 19. März 2016
10.30 - 12 Uhr

Mit Iona Birne
Und Désirée Phipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich

Unser Geschenktipp Fürs Osternest



Leseausweis der Stadtbibliothek

Verschenken Sie 12 Monate Lese-, Seh-, Hör- und Spielgenuss!

Den Gutschein erhalten Sie für 20 € während der Öffnungszeiten der Bibliothek.

Di, Do, Fr	12 - 18 Uhr
Mi	10 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

B0825 Kreative Fotografie und Bildbearbeitung für Anfänger: Bitte zu allen Terminen mitbringen: Digitalkamera und Bedienungsanleitung, das Übertragungskabel der Kamera oder ein externes Kartenlesegerät und USB-Stick. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

4 Termine mittwochs, 17:30 - 20:30 Uhr ab 06.04..

B0661 Nebenberuflich erfolgreich selbstständig: Anhand von praktischen Fällen wird dargestellt, wie die ersten Schritte in eine nebenberufliche Selbstständigkeit aussehen und man sie im Laufe der Zeit zu einer hauptberuflichen Selbstständigkeit entwickeln kann. Bitte Schreibzeug mitbringen. **Samstag, 09.04., 9 - 17 Uhr.**

B0681 Facebook, Twitter & Co – Social Media für Anfänger: Dieser Kurs richtet sich an Personen, die gerne über Facebook & Co. kommunizieren möchten, sich aber bisher an die Welt der sozialen Medien noch nicht herangetraut haben. Anfänger-Kurs – PC-/Internetkenntnisse sind allerdings erforderlich. **2 Termine, Samstag, 09. und 16.04., 14 – 17 Uhr.**

Körper und Geist

G0363 Gesund älter werden: Ein klassisches Thema der Chinesischen Medizin ist seit Jahrtausenden der Wunsch aller Menschen, ein langes Leben in Gesundheit zu führen und dabei zu innerer Weisheit zu gelangen. So entstand eine Kunst, die als „Pflege des Lebens“ bezeichnet wird (Yangsheng). Sie erhalten konkrete Anleitungen für eine ganzheitliche Gesundheitspflege und Vorbeugung. **Mittwoch, 6. und Mittwoch, 13.04. jeweils 20 – 21:30 Uhr.**

G0362 Nahrung als Medizin: Anhand von Beispielen aus der Praxis wird aufgezeigt, welche positiven Auswirkungen die Wahl "guter" Nahrungsmittel auf verschiedene Krankheitsbilder haben kann. Abgerundet wird der Vortrag mit Rezepten für die Zubereitung eines gesunden Frühstücks sowie einer Mittags- und Abendmahlzeit. Die Kosten für ein Skript in Höhe von 3 € werden im Kurs erhoben. **Mittwoch, 06.04. und Mittwoch, 13.04. jeweils 17 – 18:30 Uhr.**

Sprachen

S0265 Buon appetito! Kochkurs italienisch: Sie kochen typische italienische Gerichte und lernen dabei noch einiges über die italienische Sprache und Kultur. Der Kurs findet überwiegend in italienischer Sprache statt. Zusätzliche Lebensmittelkosten (circa 9 €) sind direkt im Kurs zu bezahlen.

Freitag, 08.04., 19 – 22 Uhr.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de,

Internet: **www.vhsettingen.de**

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

ErasmusPlus - Projekttreffen

In der Woche vom 06.-12.03. fand ein weiteres ErasmusPlus - Projekttreffen mit Lehrern und Schülern aus der Türkei, Bulgarien und Rumänien am Eichendorff-Gymnasium statt. Unter dem Motto „Tolerance against intolerance“ standen verschiedene Aktionen auf dem Programm: Den Schwerpunkt

für die Schülerinnen und Schüler bildete in dieser Woche die Theaterarbeit mit einem Theaterworkshop (durchgeführt von Herrn Polty und Frau Weber) und einer Führung durch das Staatstheater. Die Lehrerinnen und Lehrer konnten beispielsweise die

Ludwig-Gutmann-Schule in Karlsbad besichtigen. Mit einem Ausflug nach Karlsruhe, Heidelberg und Straßburg gab es für alle die Gelegenheit, die Umgebung kennenzulernen. Gemeinsame Aktivitäten der deutschen und türkischen Schülerinnen und Schüler am Abend (Kegeln, Filmabend) trugen ebenfalls dazu bei, sich und die kulturellen Besonderheiten der einzelnen Länder besser zu verstehen. Den verantwortlichen Lehrerinnen für das Projekt, Frau Janke und Frau Janowski, sowie allen Mitwirkenden ist für die gelungene Woche und ihre intensive Arbeit zu danken, denn in Phasen, in denen Europa Schwierigkeiten hat, seine Probleme gemeinschaftlich zu lösen, leisten persönliche Kontakte wie bei diesem länderübergreifenden Projekt einen wesentlichen Beitrag zur Völkerverständigung.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Politische Bildung aktuell: Seminar zur Landtagswahl

Alle fünf 10. Klassen der Wilhelm-Lorenz-Realschule konnten sich im Rahmen eines Workshops der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg kurzweilig und intensiv über die Landtagswahlen informieren. Die jungen Referenten der Außenstelle Heidelberg der Landeszentrale stellten die Aufgaben und die Arbeitsweise des Landtags vor, analysierten zusammen mit den Realschülern Plakate, Parteien und Positionen und veranschaulichten den zukünftigen mündigen Staatsbürger das Wahlrecht auf Landesebene. Das dreistündige Programm überzeugte durch seine schülergerechte Vorgehensweise. Damit fanden bereits das zweite Mal, wie im Vorfeld der Kommunalwahl, derartige Veranstaltungen an der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt. Die Lehrer konnten sich im darauffolgenden Abschlussgespräch überzeugen, dass an ihrer Schule von der oft medial vermittelten Politikverdrossenheit der jüngeren Generation keine Rede sein kann.

Samstag, 12. März:

Grundschulinformationstag

Um zukünftigen Fünftklässlern und ihren Familien die Wahl ihrer neuen weiterführenden Schule zu erleichtern, luden das Kollegium und die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Lorenz-Realschule, wie schon in den vergangenen Jahren, zu einem „Tag der Offenen Tür“ ein. Von 10 bis 13 Uhr konnten sich interessierte Viertklässler zusammen mit ihren

Eltern in der für sie unbekanntem Schule umsehen und Fragen stellen. Schüler/innen der SMV veranstalteten stündlich eine Schulhausführung, um in dem weitläufigen Gebäude Orientierungshilfen zu geben. Begrüßt wurden die Gäste mit einem Ausschnitt aus dem aktuellen Stück der Theater-AG „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt unter der Leitung ihrer Lehrerinnen Frau Bair und Frau Schleckmann und machten Appetit auf die Premiere im Juli. Schulleiterin Ulrike Gargel ermutigte in ihrer Begrüßungsansprache die Besucher, möglichst neugierig zu sein, sich an den Mitmachangeboten zu beteiligen und mit den anwesenden Kolleginnen und Kollegen, die alle an ihren Namensschildern mit dem Schullogo zu erkennen waren, ins Gespräch zu kommen. Sie bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, bei den Schülerinnen und Schülern, bei den Kollegen und helfenden Eltern und beim Organisator des Tages, Herrn RL Woiwoda. Bei der musikalischen Einstimmung der Klassen 5 und 6 unter der Leitung ihrer Musiklehrerin Frau Karcher konnten die Gäste hören und sehen, wie souverän die Schüler/innen mit der Mundharmonika umgingen oder das Klassenmusizieren beherrschten. Danach gab es Gelegenheit, in die schulische Arbeit der Realschule Einblick zu nehmen.

Es wurden Unterrichtssequenzen zum „Bilingualen Unterricht“ vorgestellt, d.h. Geschichte („What roman children played“) und Erdkunde („Soil erosion through deflation“) in englischer Sprache. Gerade für diese Form des Unterrichts, der zum sprachlichen Profil der WLRS gehört, war der Bedarf an Informationen der Gäste besonders groß und der extra dafür eingerichtete Infostand sehr frequentiert. Bis zum Anmeldetermin am Mittwoch, 16. und Donnerstag, 17. März muss die Entscheidung gefallen sein. Schülerinnen der Klasse 6a zeigten ihr Können in Englisch, indem sie für die Gäste eine kleine Unterrichtssequenz zum Thema „pets“ (Haustiere) vorführten. In einem Ausstellungsraum konnte man sehen, wie sich im Religionsunterricht mit Hilfe von biblischen Erzählfiguren (auch Egli-Figuren genannt) biblische Szenen und Geschichten erzählen und nachstellen lassen.

Der Lernzirkel „Bionik“ zeigte, wie wir von der Natur lernen können, bei NWA (Naturwissenschaftlichem Arbeiten) wurde an Stationen der Umgang mit dem Gasbrenner demonstriert. Auf großes Interesse stieß auch die Laptop-Klasse. Dort zeigten Schüler/innen der Klasse 5c, wie sie mit den verschiedenen Apps im Unterricht arbeiten. „Mathematik macht Spaß“ stand groß am Computerraum, und tatsächlich waren die kleinen Besucher mit Feuereifer dabei, als es darum ging, Knobel- oder Schätzaufgaben zu lösen, oder mit Computerprogrammen zu arbeiten.

Auch die Profulfächer „Technik“ und „Mensch und Umwelt“ ließen die Besucher an ihrem Unterricht teilhaben. So arbeiteten Schüler der Klasse 8a an ihrem Werkstück, während der Fachleiter Technik den interessierten Besuchern Werkstücke aus allen Jahrgängen präsentierte und erläuterte.

Im TW-Raum konnten die Gäste den Umgang mit der Nähmaschine üben, indem sie die Konturen von Ostereiern aus Papier nachfuhren. In der Küche gab es die Möglichkeit Hefeteig zu belegen, um nach eigenem Geschmack eine Pizza zu kreieren. Großer Beliebtheit erfreute sich der „Kosyraum“, dort konnte man Bleistifte mit dem Eigennamen an der CNC Fräsmaschine gravieren.

Was in der Projektarbeit geleistet wird, zeigte die Klasse 7a mit ihrem Projekt zum Thema. Modelle im NWA- Unterricht. Im Raum für bildende Kunst konnten die Gäste Osterhasen aus Ton formen.

In der Turnhalle lud ein Gerätesparcours, begleitet von helfenden Schülern, die Gäste zum Mitmachen ein. Zudem zeigte die Klasse 6d mit einem selbst arrangierten Stück den Umgang mit den Cajons im Musikunterricht.

Auch der Stenographenverein öffnete seine Räume, die im UG der Wilhelm-Lorenz-Realschule eingerichtet sind. Hier besteht die Möglichkeit, die Schüler/innen im Tastaturschreiben auszubilden.

Informationsstände und Plakatwände informierten über ein reiches Programm über den Pflichtkanon der Fächer hinaus, wie die Arbeit der Schulsanitäter und der SMV, der Theater-live- AG, der Segelflug-AG und der Business-English-AG.

Eine Power-Point-Dauershow zeigte das tägliche Leben an der Wilhelm-Lorenz-Realschule in eindrucklichen Bildern, ebenso die Foto-Ausstellung der „pädagogischen Freizeit“ der 5. Klassen. Weitere Programmpunkte waren das Schminkatelier und Basteln für Kinder, angeboten von der Klasse 8a.

Als Ansprechpartnerinnen standen auch die Schulsozialarbeiterin der WLRS, Frau Erbe, und die Beratungslehrerin, Frau Charwat, zur Verfügung.

Großes Interesse fand auch das Segelflugzeug, das im Hof wie frisch gelandet stand. Der anwesende Fluglehrer wies Interessierte ein. Schüler ab dem 14. Lebensjahr dürfen im Rahmen der Flug-AG selbstständig fliegen.

Beim „Specht-Mobil“ konnten sich hauptsächlich die mitgekommenen Geschwister vergnügen, aber die Mitarbeiter des Spechts standen auch für Fragen der Mittagsverpflegung und der Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung. Regen Zuspruch fand die Tombola der Klasse 7b, denn jedes Los gewann einen interessanten Preis. Stärken konnte man sich bei Kaffee und Kuchen, überbackenem Baguette, Slush-Eis, Waffeln und noch einigem mehr. Für die Aktiven und die Besucher war es ein erfolgreicher und unterhaltsamer Tag.

Schillerschule

Siegerehrung für die Besten

Zweiter Platz für die Schillerschule

Mit großem Erfolg hat die Schillerschule an den 29. Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe teilgenommen, die in der Messe Karlsruhe ausgetragen wurden. Unter 28 teilnehmenden Grundschulen errangen die Ettlinger Schülerinnen und Schüler den 2. Platz. Jetzt wurden sie für diese großartige Leis-

tung mit einem Geldpreis in Höhe von 200 Euro ausgezeichnet. Groß war die Freude über das Lob von Henrik Bubel, Leiter des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, der extra zur Siegerehrung ins Kasino der Sparkasse am Europaplatz gekommen war. Bei der traditionellen Feierstunde, zu der Sparkassensendirektor Marc Sesemann insgesamt 170 Schülerinnen und Schüler begrüßen konnte, wurden die drei bestplatzierten Mannschaften jeder Schulart sowie die Punktbesten jedes Jahrgangs geehrt.



Stolz präsentieren die Schülerinnen und Schüler der Schillerschule Scheck und Urkunde. Mit ihnen freuen sich (v.l.n.r.) Steffen Riedel vom Staatlichen Schulamt Karlsruhe, Mannschaftsbetreuer Jens Bender, Sparkassendirektor Marc Sesemann und Amtsleiter Henrik Bubel.

Alb erstrahlt in neuem Glanz

So manchem Spaziergänger, der in diesen Tagen in der Mühlenstraße unterwegs ist, mag vielleicht auffallen, dass das dortige Albufer sichtlich sauberer daherkommt als in den letzten Monaten. Verantwortlich für diesen erfreulichen Umstand sind die Klassen 4a und 4b der Schillerschule, die am letzten Freitag den Füllfederhalter gegen die Müllzange eintauschten und bei ihrer Putzete unzählige Eimer mit Unrat füllten.

Am Buhl'schen Wehr wiesen Herr Merkel und Frau Deschaine vom Städtischen Bauhof die Grundschüler ein und versorgten diese mit Handschuhen, Eimern und Greifzangen. Sofort machten sich die Viertklässler mit Eifer ans Werk und befreiten auf ihrem Weg Richtung Wasen die Böschung von allerlei Dingen, die dort eigentlich nicht hingehören. Am gegenüberliegenden Spielplatz wurden die fleißigen Schillerschüler dann mit einer Brezel und Apfelschorle belohnt.

Wie auch schon in den Vorjahren war die Putzete somit ein voller Erfolg, denn nicht nur das Ufer der Alb profitierte von der Aktion. Die nachwachsende

Generation wird auf diese Weise dafür sensibilisiert, dass jeder zur Pflege des öffentlichen Raums beitragen sollte, auf dass wir auch künftig in einem Ettlingen leben, in dem sich jeder wohl fühlen kann.

Thiebauthschule

Einladung zur Mitgliederversammlung der Fördergemeinschaft der Thiebauthschule

Die Mitgliederversammlung unserer Fördergemeinschaft findet am **Mittwoch, 13.4. um 19.30 Uhr** in der Thiebauthschule statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung
2. Bericht und Vorschau des Vorstandes
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

Besuch in der Kläranlage

Nachdem in den dritten Klassen in den letzten Wochen das Thema „Wasser“

ausführlich behandelt worden war, besuchten die Klassen 3b und 3c die Verbandskläranlage in Neuburgweier. Nach einer kurzen Busfahrt und einem Fußweg durch den Wald war das Klärwerk erreicht. Dort angekommen begrüßte Herr Ebeling die Schüler und zeigte ihnen die Anlage: Zunächst wird das Wasser durch den Rechen, an dem bereits der größte Schmutz hängen bleibt, ins Vorklärbecken geleitet, danach fließt es ins Belebungsbecken. Dort wird der Schmutz mit Hilfe von Bakterien zersetzt, dazu wird das Becken mit Sauerstoff „belebt“. Die Kinder staunten nicht schlecht, als Herr Ebeling erklärte, dass man im Belebungsbecken nicht schwimmen könne, selbst nicht mit Rettungsreifen, da der Sauerstoff jeglichen Auftrieb verhindere. Eine Ente, die vor einiger Zeit versehentlich in das Becken geriet, ertrank darin.

Der Schlamm und die Bakterienreste werden in den Faulturn geleitet, wo sie mehrere Wochen vor sich hin faulen. Kein Wunder, dass es an der Stelle, wo der Faulschlamm ins Becken abgelassen wurde, besonders streng roch! Mit großen Bürsten, die einer riesigen Zahnbürste ähneln, werden Algen vom Nachklärbecken geschrubbt, bevor das gereinigte Abwasser wieder in den Kanal geleitet wird. Sodann wird der abgesetzte Klärschlamm über eine Förderschnecke auf ein Förderband transportiert, wo er anschließend gepresst und in Würfelform in einen Container gekippt wird. Für die beiden Klassen war dieser Ausflug sehr interessant und lehrreich. Vielen Dank an Herrn Ebeling für die Führung!

Pestalozzischule

Besuch im Autohaus

Zurzeit beschäftigt sich die Klasse 7 im WAG-Unterricht mit dem Thema „Berufe“. Da bot es sich an, einen unserer Kooperationspartner zu besuchen. Beim Autohaus Stoppanski wurden wir freundlich empfangen. Außer einer sehr interessanten Betriebsführung bekamen die Schüler viele Informationen zu allen Berufen, die man im Autohaus erlernen kann. Zudem gab es noch einige wertvolle Tipps zum Betriebspraktikum, zu Bewerbungen und zu Bewerbungsgesprächen.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2016-006

Schulhofsanierung Johann-Peter-Hebel-Schule Ettlingen-Schöllbronn

Leistungsumfang:
Landschaftsbauarbeiten:

- 500 m² Erneuerung Betonpflasterfläche
- 80 m Rinnensteinsystem
- 350 m² Fallschutzflächen mit Holzhackschnitzel
- Treppenanlage
- Entwässerungsarbeiten
- Pflanzarbeiten (80 m Hecke/ 80 m Pflanzfläche)

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressmitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E86266758 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Mitteilungen anderer Ämter

Änderungen bei der Entsorgung von Elektroaltgeräten

Bereits seit rund zehn Jahren werden Elektroaltgeräte, Batterien und Entladungslampen im Landkreis Karlsruhe getrennt gesammelt. Die großen Geräte werden mit dem Sperrmüll auf Abruf vor der Haustüre abgeholt. Die kleinen Geräte, Batterien und Entladungslampen können kostenlos auf jedem öffentlichen Wertstoffhof abgegeben werden, den es in jeder Stadt oder Gemeinde gibt. Durch das neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz müssen jedoch weitere Vor-

gaben bei der Anlieferung von Geräten auf öffentlichen Sammelstellen beachtet werden.

So müssen die Altgeräte bereits an der Sammelstelle nach bestimmten Gerätegruppen getrennt erfasst werden. Eine anschließende Sortierung ist nicht mehr erlaubt. Deshalb gibt es jetzt auf jedem Wertstoffhof gekennzeichnete Gitterboxen für kleine Monitore und Fernsehgeräte, für alle Haushaltskleingeräte und für Altgeräte mit fest verbauten Akkus oder Batterien. Für Mobiltelefone gibt es ein besonderes Sammelgefäß. Das Personal auf dem Wertstoffhof ist gerne behilflich.

Die Geräte müssen so abgegeben werden, dass sie nicht zerbrechen können. Sie sollen auch nicht zerlegt werden, weil viele Geräte gefährliche Schadstoffe enthalten können. Die Batterien oder Akkus müssen künftig vorher ausgebaut werden, wenn sie ohne Werkzeuge leicht aus dem Gerät entnommen werden können. Die Batterien und Akkus können je nach Größe in grüne oder gelbe Batteriesammelfässer eingegeben werden. Es gibt eine spezielle Gitterbox für solche Elektrogeräte, bei denen die Akkus oder Batterien nicht entnommen werden können.

Leuchtmittel wie Energiesparlampen, LED-Lampen oder Leuchtstoffröhren müssen künftig aus dem Lampengehäuse ausgebaut werden. Diese Leuchtmittel werden in speziellen Boxen oder Fässern bruchstark gesammelt. Sie dürfen keinesfalls zerbrechen oder über die Restmüll- oder Wertstofftonne entsorgt werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass giftiges Quecksilber freigesetzt wird. Halogenlampen und die alte Glühbirne enthalten kein Quecksilber und können weiter in der Restmülltonne entsorgt werden.

Alle großen Elektroaltgeräte wie Heimkinos, Kühlschränke, Backöfen oder Waschmaschinen können weiter mit der Sperrmüllabfuhr entsorgt werden. Dabei kostet eine Abholung pro Jahr keine gesonderte Gebühr. Auch bei den großen Geräten müssen die Leuchtmittel, Batterien und Akkus vor der Bereitstellung entnommen und zum Wertstoffhof gebracht werden. Große und kleine Geräte und Photovoltaikmodule können auch bei den zentralen Sammelstellen für Elektroaltgeräte in Bruchsal, Bretten und Karlsbad abgegeben werden.

Alle Fragen zur Entsorgung von Elektroaltgeräten beantwortet das Serviceteam des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 2 9820 20.

Geänderte Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen des Landkreises am Ostersonntag

Am Samstag, 26. März, bleiben folgende Entsorgungsanlagen des Landkreises geschlossen: die Annahmestellen für Selbstanlieferungen auf der Depo nie Bruchsal einschließlich des Wert-

stoffhofs an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher, die Annahmestelle für Elektroaltgeräte bei der Suez Süd GmbH in der Lußhardtstraße 7 in Bruchsal sowie die Annahmestelle für Elektrogroßgeräte im Industriegebiet Ittersbach, Becker-Göring-Str. 29 (Fa. Suez Süd GmbH).

Die Annahmestellen in Ettlingen, Bretten und Waghäusel sind am Ostersonntag zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze können dem Abfuhrkalender entnommen werden. Über Änderungen wird in den Mitteilungsblättern der einzelnen Städte und Gemeinden informiert.

Verträge für Schienenleistungen geschlossen - Planungssicherheit und Kostentransparenz

Am vergangenen Dienstag haben Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und die kaufmännischen und technischen Geschäftsführer der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG) Dr. Alexander Pischon und Ascan Egerer langfristige Verträge über die Schienenverkehrsleistungen sowie zur Beschaffung neuer Stadtbahnfahrzeuge unterzeichnet, darunter die Linien S1/S11 zwischen Hochstetten und Bad Herrenalb/Ittersbach, die Linie S2 zwischen Spöck und Rheinstetten. „Damit haben wir Planungssicherheit für die nächsten Jahre und Kostentransparenz, weil wir jetzt genau wissen, welche Summen für jede Leistung auf jeder einzelnen Strecke fällig wird“, freute sich Landrat Schnaudigel.

Insgesamt 108 Mio EUR zahlt der Landkreis innerhalb der Vertragslaufzeit bis 2022 als Betriebskostenzuschuss an die AVG. Als Gegenleistung wird das gewohnte Schienenverkehrsangebot zeitgemäß aufrecht erhalten.

Vertraglich geregelt ist auch die Ersatzbeschaffung von 25 Stadtbahnfahrzeugen. Ab Ende 2017 wird sukzessive, d.h. ein Fahrzeug pro Monat, die bis zu 26 Jahre alten und entsprechend wartungsintensiven und reparaturanfälligen Fahrzeuge ersetzen. Beschafft werden Niederflur-Fahrzeuge, die einen barrierefreien Zustieg ermöglichen.

„Der Verkehrsvertrag ist ein wichtiger Baustein zur Absicherung und Weiterentwicklung des erfolgreichen Karlsruher Modells“, so Dr. Alexander Pischon, Vorsitzender der AVG-Geschäftsführung. Auch die Regelung zum Thema Neufahrzeuge ist für die AVG von großer Bedeutung, um „den Fahrgästen auch weiterhin einen hochwertigen Service zu bieten“, so Pischon.

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. bis zum 29. Februar haben auf dem Standesamt Ettlingen zwölf Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung folgender Eheschließungen liegt vor:

2. Februar

Ursula Juliane Herbig und Manfred Heinz Klein, Klauprechtstr. 31, 76137 Karlsruhe

5. Februar

Kathrin Kallnbach, Liobastr. 22/4, 75378 Bad Liebenzell, und Enrico Werner, Heinrich-Coerper-Weg 11, 75378 Bad Liebenzell

11. Februar

Yvonne Hliza und Johannes Körner, Frühlingstr. 10, 76307 Karlsbad

12. Februar

Frédérique Serena Panahzadeh geb. Altmann und David Peter Sick, Pforzheimer Str. 73, 76275 Ettlingen

20. Februar

Cornelia Becker und Jochen Funk, Erfurter Ring 24, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Nicole Mayr geb. Schick und Thomas Schwarz, Theodor-Heuss-Str. 15, 76275 Ettlingen

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. bis zum 29. Februar wurden im Standesamt Ettlingen 29 Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung folgender Sterbefälle liegt vor.

30. Januar

Bernhard Lothar Priester, Draisstr. 4, Ettlingen

4. Februar

Martin Leonhard Rabold, Schottmüllerstr. 25, Ettlingen
Hedwig Gerwig geb. März, Bulacher Str. 8, Ettlingen

10. Februar

Hilda Theresia Wipfler geb. Maisch, Moosbronner Str. 1 A, Ettlingen

11. Februar

Hildegard Schiebenes geb. Neumaier, Moosbronner Str. 47, Ettlingen

12. Februar

Heinz Lauinger, Gartenstr. 9, Ettlingen
Bernhard Appel, Konradin-Kreutzer-Str. 23, Ettlingen

15. Februar

Josef Ludwig Diesel, Heckerstr. 31, 76187 Karlsruhe

16. Februar

Michael Thomas Hansen, Zehntwiesenstr. 70, Ettlingen

17. Februar

Erna Margaretha Bernhardt, Mittelkerker Str. 4, Ettlingen
Ivan Russell, Amalienbadstr. 2, 76227 Karlsruhe
Alfred Karl Geyer, Geranienstr. 5, Ettlingen

20. Februar

Werner Hugo Peter Sauerbrunn, Hellbergweg 2, Ettlingen
Heinz Rudolf Schrempf, Augustastr. 2, Ettlingen

23. Februar

Horst Eger, Oosstr. 2, Ettlingen

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare

18. März

Maria Anna Franziska Grimm, Goethestr. 20, 85 Jahre
Ruoto Lauckner, Theodor-Heuss-Str. 7, 75 Jahre

19. März

Karin Renate Tschöltch, Zehntwiesenstr. 60, 80 Jahre
Iren Biro, Zehntwiesenstr. 38, 70 Jahre

20. März

Otmar Gruseck, Schlesierstr. 20, 90 Jahre
Sofie Pleier, Erlenweg 29, 90 Jahre
Hilda Wanscheidt, Geranienstr. 6A, 90 Jahre
Joseph Selinger, Hohewiesenstr. 62G, 80 Jahre
Renate Marie Machatschek, Schleinkoferstr. 13, 70 Jahre
Ingrid Hahn, Edelbergweg 4, 80 Jahre
Gerta Gans, Mittelkerker Str. 4, 95 Jahre

21. März

Maria Josefa Beckert, Talstr. 36, 80 Jahre

22. März

Toma Svaguša, Lauergasse 11, 75 Jahre
Norbert August Vörg, Schlesierstr. 24, 75 Jahre
Karin Renate Ahlborn, Bergstr. 14, 75 Jahre

23. März

Anna Hergenhan, Schumacherstr. 29, 85 Jahre

24. März

Hanna Dorothea Magdalena Pinkert, Mozartstr. 8, 80 Jahre
Gertrud Uhlig, Gottlob-Schneider-Str. 65, 75 Jahre

Diamantene Hochzeit feiert

am **24. März** das Ehepaar Dr. Tesseraux, Ernst Eckard und Marianne Elfi, Hußstr. 8

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr,
Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 17. März

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

Freitag, 18. März

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, 07246 9 44 50 70, Malsch,

Samstag, 19. März

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Sonntag 20. März

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Montag, 21. März

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Dienstag, 22. März

Apotheke Grünwettersbach, Am Wettersbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Rösselsbrünnele-Apotheke, Rösselsbrünnelestraße 1, 07242 70110 Mörsch

Mittwoch, 23. März

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Donnerstag, 24. März

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe.
Information und Beratung:
Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Information und Beratung:
Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60
info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefranktenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt www.wellcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 19., und Sonntag, 20. März (Palmsonntag)

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe; 18 Uhr Bußgottesdienst für die Seelsorgeeinheit

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr
Hl. Messe mit Palmweihe
Stephanusstift am Stadtgarten
Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe
Stephanusstift am Robberg
Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr
Palmweihe – Prozession - Messe
St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr
Palmweihe – Prozession - Messe
St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Palmweihe – Prozession – Messe; 11 Uhr Kleinkinderkirche
St. Antonius, Spessart
Sonntag 10 Uhr
Palmweihe – Prozession - Messe
Filiale St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Palmweihe – Prozession – Messe; 18 Uhr Kinderkirche im Wendelinsaal
Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag Vorabendmesse entfällt wegen Renovierungsarbeiten

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen in der Kleinen Kirche
Dienstag, 22. März, 18 Uhr Kreuzweg in der Kleinen Kirche mit Bildern von Ursula Weber

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; Ausstellungseröffnung „Schöpfung“
Mittwoch, 23. März, 19.30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit, Gemeindediakon Jürgen Samlenski

Johannespfarrei
Sonntag, Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in Spessart (Prälat i.R. Dr. Helmut Barié), 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation II in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K./Gem. Diakon F. Lowin)
Mittwoch, 23. März, 8 Uhr Schülergottesdienst des AMG in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel; www.feg-ettlingen.de
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahren)

Liebzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst
Zeppelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst durch Apostel Bansbach in Karlsruhe-Mitte, **in der Gemeinde findet kein Gottesdienst statt**

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Verkauf von Osterkerzen
Wenn Sie eine Oster-Tischkerze haben möchten, so können Sie diese im Pfarrbüro Herz Jesu zum Preis von 2,- € erhalten.

Sprechstunde von Pfarrer Heringklee
In den Osterferien entfallen die Sprechstunden von Pfarrer Heringklee.

Feier der Heiligen Osternacht in Liebfrauen
Zur Feier der Heiligen Osternacht treffen wir uns in **Liebfrauen** am Karsamstag, 26. März, um 20 Uhr vor der Kirche, um das Osterfeuer zu entzünden. Wie immer werden Osterkerzen zum Kauf angeboten. Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum frohen Beisammensein im Gemeindesaal.

Emmausgang der Kolpingsfamilie
Am **Montag, 28. März,** findet um **14 Uhr** der **Emmausgang für Groß und Klein** der Kolpingsfamilie statt.

Krittian-Wanderung im April
Die Aprilwanderung mit dem alten/neuen Jahresmotto

ENTSCHLEUNIGUNGEN - Wandern - Wahrnehmen - Wundern
führt uns nach dem wetterbedingten Ausfall im letzten Jahr erneut rund um Waldulm. Ab Pfarrberghalle durch den ländlichen Kurgarten geht der Weg vorbei an ruhig gelegenen Bauernhöfen auf den Zinsel. Hier lädt die Mariengrotte zu einem Halt ein. Über den Bärthelskopf gelangen wir zum Ringelbacher Kreuz, (Ortenauer Weinpfad) bevor es zuerst sanft bergab über Erliberg, Richtung Kreuzeichkopf, zur Kreuzeiche geht. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wanderstrecke: Rundwanderung ab Waldulm-Rathaus zur Mariengrotte und Ringelbacher Kreuz zurück zum Ausgangspunkt in Waldulm
Wegstrecke: ca. 9,5 km, Gehzeit ca. 3 ½ Stunden

Treffpunkt: Samstag, 9. April, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Waldulm - Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen, voraussichtlich im Schwarzwälder Hof

Rückfahrt: ca. 18:30 Uhr nach Ettlingen
Nähere Infos: Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

KjG St. Martin
Ausblick: Jugendcafé März und Kuchenverkauf

Am 18. März ist wieder Jugendcafé im Pfarrzentrum Herz-Jesu. Wir haben uns ein tolles Programm ausgedacht und hoffen, dass viele von euch kommen! Wichtig dieses Mal: Wir machen am 19. März, also am Samstag nach dem Jugendcafé, einen Kuchenverkauf für unseren Spendenlauf.

Dabei können wir jede Unterstützung gebrauchen. Also: Backt alle fleißig Kuchen und bringt sie entweder am Samstag früh direkt am Marktplatz vorbei oder bringt sie zum Jugendcafé mit oder ab 18 Uhr zum Pfarrhaus.

Und dann natürlich auch allen Eltern, Freunden, Großeltern, Bekannten und wen ihr noch alles trifft Bescheid sagen, dass sie am 19. März ganz viele Kuchen bei uns kaufen sollen! Danke für die Unterstützung!

Termine
Die nächsten Jugendcafés sind am 18. März und am 15. April, jeweils von 18:30 bis ca. 21 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu

- 19.03.: Kuchenverkauf für den Spendenlauf
- 23.04. 9-15 Uhr: Spendenlauf
- Freitags 17-18 Uhr: Gruppenstunde Jung (9-13 Jahre)
- Sonntags ab 18 Uhr: Gruppenstunde Alt (ab 13/14 Jahre)

Bildungswerk - Korrektur des Veranstaltungsdatums
Nicht wie in der Tageszeitung irrtümlich angegeben am 15. März, sondern am **22. März von 9.30 - 11 Uhr** findet im Ettlinger Pfarrzentrum, Augustin Kast Str. 8, folgende Veranstaltung statt:

"Arthrose - die weltweit häufigste Gelenkerkrankung"
Es referiert Prof. Dr. Erich Hartwig, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, Diakonissenkrankenhaus, Karlsruhe - Rüppurr.

Kosten **4 €**, Anmeldung erforderlich: Marion Winheller Tel: 07243-5148300 e-mail: marion.winheller@web.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Ausflug Sensapolis
Am Samstag, 5. März waren die Ministranten der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land im Indoor-Freizeitpark „Sensapolis“ in Sindelfingen. Nachfolgender Bericht von Luisa Kull. Alle waren aufgeregt und freuten sich, als wir in Sindelfingen ankamen. Die Kinder durften in kleinen Gruppen im Indoor-Freizeitpark herumlaufen und erforschten die verschiedenen Aktionen, wie das Raumschiff, Märchenschloss oder auch den Kletterbereich.

Gegen 19 Uhr trafen wir uns wieder und manche Kinder kauften sich noch ein Andenken an den schönen Tag. Ein großes Dankeschön geht auch an die Leiter der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land.

Luthergemeinde

Gebetbuch in der Kleinen Kirche

In der täglich geöffneten Kleinen Kirche in Bruchhausen liegt ein Buch aus, in das jeder Gedanken und Gebete eintragen kann.

Im Gottesdienst an **Palmsonntag, 20. März um 10.30 Uhr** mit Pfarrerin Bornkamm-Maaßen wird die Gemeinde die Anliegen aus diesem offenen Buch im Gebet gemeinsam vor Gott bringen. Monika Baron vom Team „Offene Kirche“ stellt die Einträge zu einem Gebet zusammen.

Kreuzweg mit Bildern der Künstlerin Ursula Weber

Lassen Sie sich einladen zum gemeinsamen Bedenken des Kreuzwegs Jesu in der Kleinen Kirche am **Dienstag, 22. März um 18 Uhr**. Die Künstlerin Ursula Weber aus Bruchhausen hat die Bilder in diesem Jahr geschaffen. Außerdem wird der Kreuzweg mit Kopien der Bilder in der Karwoche zur individuellen Betrachtung ausliegen

Anmeldung zum

Konfirmanden-Jahrgang 2016/17

Alle Jugendlichen aus Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier und Ettlingen-West, die im Frühjahr 2017 konfirmiert werden wollen, und ihre Eltern sollten sich schon einmal den Termin zum Informations- und Anmeldeabend merken. Der wird am **Donnerstag, 14. April um 19 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen**, Meistersingerstr. 1 u. 3 sein. Hier wird der Konfirmandenunterricht, das Arbeitsmaterial und der Terminplan vorgestellt. Die Anmeldung erfolgt am gleichen Abend in kurzen Anmeldegesprächen mit den Konfirmanden und mindestens einem Elternteil.

Konfi-Dank-Sammlung bei Pistons

Am **Samstag, 19. März ab 11 Uhr** (bis ca. 14 Uhr) helfen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Luthergemeinde den Kunden von **Piston's Edeka-Markt in Ettlingen-West** beim Verpacken ihrer Einkäufe. Sie bitten dabei um eine Spende für das von ihnen gewählte "**Konfi-Dank-Projekt**". Mädchen in Südindien sollen die Chance auf eine Berufsausbildung und größere Selbstständigkeit erhalten. Partnerkirche der "Evangelischen Mission in Solidarität" (EMS) für dieses Projekt ist die Church of South India. Die Konfirmanden freuen sich, wenn viele Piston's-Kunden ihr Anliegen am Samstag auch zu ihrer Sache machen und eine Spende bereithalten.

Paulusgemeinde

Abendgebete in der Passionszeit

Herzliche Einladung Stille und Gebet, Singen und Meditation am Mittwoch, 23. März, von 19.30 bis 20 Uhr in der Pauluskirche

Ausstellung

„Und Gott sah, dass es gut war“

Fotos zur Schöpfungsgeschichte von Jörg Winter.

Vernissage, Palmsonntag, 20. März nach dem Gottesdienst, Finissage, Sonntag, 17. April

In sechs Tagen schuf Gott daraus nach dem biblischen Zeugnis einen wunderbaren Planeten. Jörg Winter versucht mit seinen Fotos, den Schöpfungsplan Gottes nachzuzeichnen und dessen einzigartige Schönheit in Bildern einzufangen. Zu besichtigen ist die Ausstellung Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr, sonntags nach den Gottesdiensten oder nach Anmeldung.

Besuchsdienst

Der Besuchsdienstkreis trifft sich wieder am Montag, 21.3. um 19 Uhr im Pauluszimmer. Interessierte sind willkommen.

Senioren

Einladung zum Seniorennachmittag am Dienstag, 22. März um 14.30 Uhr im Kirchsaal zu einem Abendmahlgottesdienst zur Passionszeit mit Diakon Jürgen Samlenski.

Bibelgesprächskreis

Bibelgesprächskreis "Glauben konkret", Mittwoch, 23.3., 20 - 21.30 Uhr, Pauluszimmer. Wir lesen ein Gleichnis und überlegen, was Jesus seinen Hörern damit sagen wollte und wie wir es heute verstehen sollten. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind willkommen. Jeder

Kindergottesdienst

Einladung zu den Kindergottesdiensten an Karfreitag und Ostersonntag (mit Osterüberraschung!), jeweils 10 Uhr.

Freie evangelische Gemeinde

miniGottesdienst

Am Sonntag, 20. März um 15:30 Uhr laden wir zu unserem miniGottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren ein. Gemeinsam mit Lilli und Emma wollen wir entdecken, was es mit Ostern auf sich hat! Nach dem kurzen, kreativen und (klein) kindgerechten Gottesdienst bist du eingeladen, den Nachmittag bei zahlreichen Spielmöglichkeiten ausklingen zu lassen.

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu

Samstag, 19. März, 10 Uhr Erstkommunionkinder: Palmstecken basteln

Sonntag, 20. März, 19 Uhr

Fotovortrag "Ragusa" von Herrn Jutz

Dienstag, 22. März, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Arthrose - die weltweit häufigste Gelenkerkrankung

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 20. März,

10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 21. März,

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Mittwoch, 23. März, 19 Uhr Sederfeier Pfarrei St. Martin

Freitag, 18. März, 18:30 Uhr Jugendcafé im Gemeindezentrum Herz Jesu

Montag, 21. März, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 22. März 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Luthergemeinde

Donnerstag, 17. März 20 Uhr Elternabend für die Eltern der Konfirmanden Gemeindezentrum Bruchhausen, 20 Uhr Abendtreff, Meditative Kreuzwegandacht entlang kreativ gestalteter Kreuzwegstationen Kleine Kirche Bruchhausen

Freitag, 18. März 18 Uhr Kochclub, Gemeindezentrum Bruchhausen

Montag, 21.+ Mittwoch 23. März 15 – 17 Uhr Osterweg für Kinder, Geschichten und Basteln Kosten 3 € Anmeldung im Pfarramt Tel. 9688 Gemeindezentrum Bruchhausen

Dienstag, 22. März, 18 Uhr Kreuzweg mit Bildern von Ursula Weber Kleine Kirche Bruchhausen

Johannespfarrei

Freitag 18. März 11.30 Uhr Festakt zum 30-jährigen Bestehen des Stephanus-Stiftes im Caspar-Hedio-Haus, 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus, 17 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten

Montag 21. März 19.30 Uhr Chorprobe Kirchenchor im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 22. März 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus, um 19.30 Uhr Soulfood für junge Erwachsene

Mittwoch 23. März 20 Uhr Posauenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann 0176 94040974; (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für 3- bis 7-Jährige (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat)

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag
18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellung:

bis 22. Mai, Mi - So: 11 - 18 Uhr
RAUMCHOREOGRAFIEN Tanz, Klang und Raum in der Skulptur von Gerlinde Beck (1930-2006) Museum
Veranstaltungen:

Freitag, 18. März

19 Uhr Erbprinz-SPA-Night 59,- € pro Hotel Erbprinz

20:30 Uhr **Wilhelm Wolf und die möblierten Herren** Besetzung: Wilhelm Wolf (voc), Michail Kolotuchin (sax,c,l,fl), Michael Dalecke (p); Thomas Bugert (b), Niclas Schmidt (dr) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 19. März

10:30 Uhr **Treff am Samstag** Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12
14 Uhr „**Romani ante portas**“ - Römer-tage im Museum Workshops, Führungen, Vorführungen und kulinarischen Kostproben Museum

20:30 Uhr Jess Jochimsen: „**Für die Jahreszeit zu laut**“ im Nachtcafé im Schloss Preise VVK: 15,50 €/ 14 € Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Kultur- und Sportamt Epernaysaal/ Schloss

20:30 Uhr **Earth Hour** feiert ihr 10-jähriges Bestehen

20:30 Uhr Live im Zelt - **Oli Roth Trio** (Dr. BOB) Eintritt 5 € WaTT's Brasserie & Cocktailbar

Sonntag, 20. März

14 Uhr „**Romani ante portas**“ - Römer-tage im Museum Workshops, Führungen, Vorführungen und kulinarischen Kostproben

18 Uhr **Klassik im Schloss mit dem SWR**: Mila Georgieva (Violine), Noam Greenberg (Klavier) gespielt werden Violinsonaten von Giuseppe Tartini, Ludwig van Beethoven und Maurice Ravel sowie Introduction und Rondo Capriccioso von Camille Saint-Saëns. Preise: 20,-/ 17,-/ 14,-/ 10,- € (eingeschränkte Sicht), Karten Stadtinformation 07243 101-333 und an der Abendkasse, Einführung: 17:30 Uhr, SWR-Studio Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Asamsaal/Schloss

18:30 Uhr **Jazzchor Ettlingen meets Hick Ups** Einlass: 18 Uhr

Preise VVK: 12 €/ 10 € (erm. für Schüler, Azubis, Studenten & Schwerbehinderte ab 50%)

AK: 14 € Karten in der Stadtinformation 07243 101-333, Kasino Ettlingen

Montag, 21. März

20 Uhr **La Buena Vida - Das gute Leben** Der Film erzählt die Geschichte von Jairo Fuentes und der Dorfgemeinschaft Tamaquito vor dem Hintergrund des europäischen Strebens nach Energiesicherheit und Wohlstandssicherung. Informationen im Kino: Tel.: 07243 330633, Stadtwerke Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kulisse Kino

Dienstag, 22. März

9:30 Uhr **Arthrose - die weltweit häufigste Gelenkerkrankung** Vortrag. Referent: Prof. Dr. Erich Hartwig, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, Diakonissenkrankenhaus, Rüppurr Leitung: Marion Winheller, T. 07243-5148300 Bildungswerk Pfarrzentrum Herz-Jesu

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agi, Rohrackerweg 22, 07242/7529

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen.

Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

